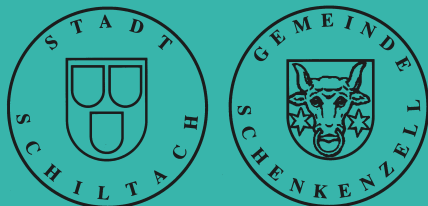


& SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

7. Mai 2026

76. Jahrgang / Nummer 19

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

Tickets erhältlich unter
Tel. 07441 520 4200, www.reservix.de
oder www.schwarzwald-musikfestival.de/tickets
Tel. 07423 787 90



Tassilo Probst *Violine* • Robeat Human *Beatboxer*
Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie
Mark Mast *Dirigent*

Vivaldi & Piazzolla Seasons in Beat

Samstag, 9. Mai 2026, 19.30 Uhr

Schiltach, Evangelische Stadtkirche

TICKETS & INFOS:



EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

Konzerthaus:



Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:



9. Tourismustag Landkreis Rottweil



TOURISTISCHER MARKTPLATZ

SAMSTAG, 09. MAI 2026 | SCHILTACH

14:00 - 18:00 Uhr | Bachstraße, 77761 Schiltach



Entdeckt das vielseitige touristische Angebot
im Landkreis Rottweil und im Kinzigtal!

PROGRAMM

- Rahmenprogramm mit Musik und Darbietungen
- Kunst der Schiltacher Flößer
- Kostenloser Eintritt im Schüttesäge-Museum
- Kostenlose Schnupper-Stadtführungen
- Radhändler mit Fahrrad-Testmöglichkeit
- Genuss und Erfrischungen





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 20. Mai 2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 20. Mai 2026 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Bausachen
3. Natursteinmauer Schüttesäge
- Vergabe der Sanierungsarbeiten
4. Schloßberggrunde
- Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
5. Schloßberg-Brücke
- Vergabe der Dachdeckerarbeiten
6. Schule, Sanierung
- Vergabe der Betreuung des VGV-Verfahrens
7. Bebauungsplan „Gruppenbächle 1. Änderung und Erweiterung“
- Beschluss über die Erweiterung des Planungsraums und über die Durchführung der frühzeitigen Offenlage (§ 3 Abs. 1 BauGB) und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)
8. Kurtaxe
- Neufassung der Satzung
9. Anfragen, Verschiedenes

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lehengericht findet statt am

Montag, den 11. Mai 2026 um 18.00 Uhr

im Lesesaal des Rathaus Lehengericht in Schiltach, Hauptstraße 5.

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1) Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratssitzung
- 2) Trinkwasserversorgung im Außenbereich

- 3) Abwasserprojekte im Außenbereich
- 4) Unterhaltung der Gewässerrandstreifen an den Gewässern 2. Ordnung
- 5) Gemeindehalle
- 6) Anfragen, Verschiedenes und Informationen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Thomas Kipp
Ortsvorsteher

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai 2026 wird die zweite Rate der Grundsteuer 2026 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2026 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. Mai 2026 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. Mai 2026 ist auch die zweite Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. Mai 2026.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. Mai 2026 von ihrem Konto abbuchen.

Rathaus geschlossen

Die Diensträume der Stadtverwaltung Schiltach und der Ortschaftsverwaltung Lehengericht sind am Freitag, 15. Mai geschlossen.
Wir bitten freundlich um Beachtung.

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 20

Der Redaktionsschluss in KW 20 verschiebt sich auf Grund des Feiertages "Christi Himmelfahrt" auf Montag, 11. Mai, 10 Uhr.

Das ANB erscheint am Freitag, 15. Mai.
Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Ulrich Hertkorn, hält **am Montag, 11.05.2026 zwischen 09.30-15.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach einen Sprechtag ab.

Es sind noch Nachmittagstermine frei, bei Interesse bitte gerne melden.

Hierbei werden insbesondere die Versicherten aus Schiltach und Lehengericht in Angelegenheiten der Rentenversicherung **kostenlos** beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte die Rentenversicherung betreffende Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, bitten wir um **telefonische Anmeldung** bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25). Zur Anmeldung sollten Sie ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten.

Prognose 2026: Flächen- und Waldbrandgefahr wird wieder ein Thema sein

Zunehmende Dürren und extreme Trockenheit in den vergangenen Jahren sind Tatsachen, die aufhorchen haben lassen.

Wenngleich die Wintermonate relativ feucht waren, brachte der April und die ersten Maitage sehr wenig Niederschläge! Viele Böden insbesondere in den Waldflächen waren schon wieder ausgetrocknet!

Am 23. April 2026 gab es im benachbarten Lauterbach schon den ersten Vegetationsbrand und in Baden-Württemberg insgesamt gab es bis 30. April schon mehrere Flächenbrände.

So könnte es auch insgesamt in diesem Jahr wieder zu höherer Flächen- und Waldbrandgefahr kommen. Zuletzt wurden viele Flächen in Baden-Württemberg beim Waldbrandgefahrenindex mit der Stufe mittlere und teilweise gar hohe Gefahr bewertet! Allerdings haben nun die letzten paar Tage Entspannung gebracht.

Dennoch - grundsätzlich gibt es Verhaltensregeln in den Wäldern:

- So ist das Rauchen von Anfang März bis Ende Oktober generell verboten.
- Gegrillt werden darf nur an ausgewiesenen Grillstellen, nicht auf mitgebrachten Geräten.
- Offenes Feuer ist nicht erlaubt und muss mindestens 100 Meter von einem Waldrand entfernt sein.

Sehr wichtig ist auch, dass in Regionen, wo in den letzten Jahren die Situation in Richtung Löschwasser sehr angespannt war, frühzeitig überlegt und fürsorglich gehandelt wird.

Gerade bei Wald- und Flächenbrandgefahr würde eine deutlich höhere Dichte von intakten Löschweihern hier doch einige Sorgen nehmen.

Hier bietet die Stadt Schiltach im übrigen Fördermittel für den Bau und den Unterhalt an!

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach unter Kommandant Markus Fehrenbacher bereiten sich deshalb hier im abwehrenden Brandschutz auf einen eventuellen Ernstfall vor:

- Enger Austausch mit Forstamt (Holger Wöhrle) und Verbesserung des Wegenetzes im Wald sowie Bereitstellung von Kartenmaterial
- Vorhaltung von speziellen Geräten und Einsatzmittel für die Vegetationsbrandbekämpfung.
- Durchführung spezieller Ausbildung, sowie Vorhaltung spezieller „Sommer“ Einsatzbekleidung
- Ebenfalls hält der Landkreis Rottweil in der Zentralen-Feuerwehrwerkstatt spezielle Einsatzmittel zur Verfügung!
- Man ist mit unserer befreundeten Feuerwehr im französischen Soufflenheim (absolute Profis) im regen Austausch und konnten hier schon bei einer Großübung als Beobachter teilnehmen, um einen positiven Benefit zu erhalten.

- Vorhalten von Speziellen Einsatzplänen und Übersichten mit Löschweihern, Gewässer und Hydranten
- Miteinbeziehen von Landwirten, Wasserfässer und deren Kontaktdaten

Kommandant Markus Fehrenbacher weist in diesem Zusammenhang auch auf die gute technische Ausrüstung der Schiltacher Feuerwehr hin.

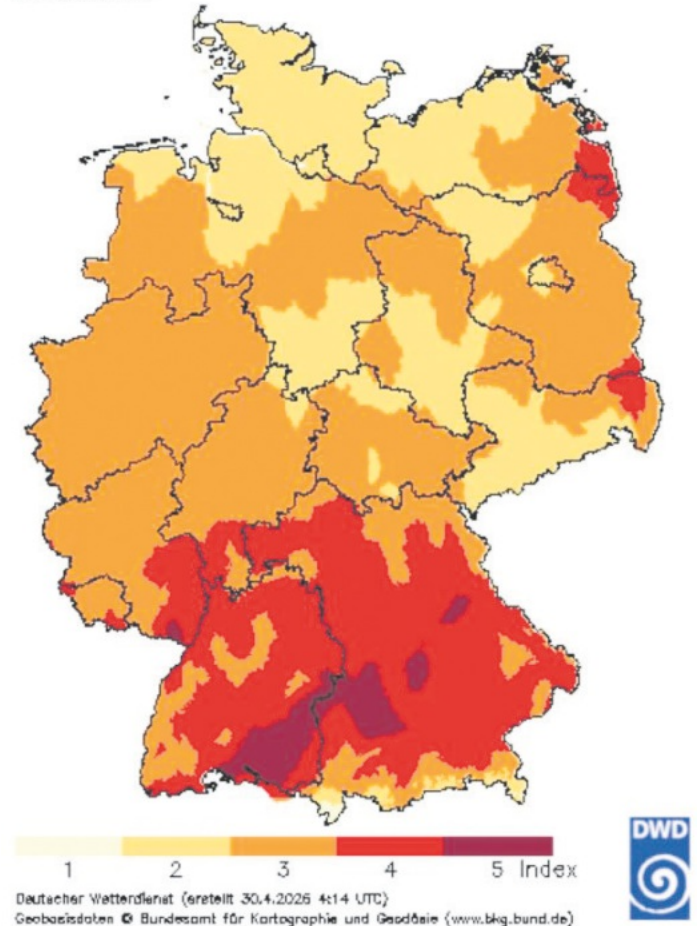
Mit 3 wasserführende Feuerwehrfahrzeuge mit insgesamt 5000 Litern und einem in der Beschaffung befindlichen TLF4000 mit mehr als 4.000 Liter Löschwasser ist die Feuerwehr überdurchschnittlich gut ausgerüstet.

Hinzu kommt ein Abrollbehälter „Vegetationsbrand/Schlauch“ mit weiteren Einsatzgeräten und die Persönliche Schutzausrüstung.

Dennoch hofft man im Lager der Schiltacher Feuerwehr, dass dies alles nicht zum Einsatz kommen muss! Trotzdem will und muss man gewappnet sein.

Am 27. Juni 2026 findet in Eschbronn eine große Waldbrandübung des Löschbezirk Schramberg statt, um sich auf einen eventuellen Ernstfall auch gemeindeübergreifend vorzubereiten!

Waldbrandgefahrenindex (WBI)
Do 30.04.26



Gefahrenkarte - Quelle DWD

Sie haben **FRAGEN**
zu Ihrem **ABONNEMENT?**

Kontaktieren Sie uns unter ☎ 078 1 / 504 - 55 66





Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und bei vierwöchiger Abfuhr ist am Montag, 11. Mai, bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 22. Juni 2026.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 16. Mai** geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 8. Mai geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 8. Mai abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 11.5.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 12.5.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Werkstattangebot: Türschilder mit Stimmungsbarometer

Mittwoch, 13.5.2026

Der Jugendtreff ist heute geschlossen!

Offene Seniorenarbeit

Fahrt ins Elsass am Mittwoch, 20. Mai

Fahrt über Offenburg ins Elsass. Wir fahren in das wunderschöne Städtchen Riquewihir an der elsässischen Weinstraße. Dort Gelegenheit für eine Kaffeeeinkehr auf eigene Faust. Wir treffen uns dann zur gemeinsamen halbstündigen Fahrt mit dem Touristenbähnle durch den Ort und die Weinberge. Anschließend Rückfahrt auf die deutsche Seite des Rheins nach Kappel-Grafenhausen. Dort kehren wir im „Elsässer Hof“ zum Abendessen ein.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	10.50 Uhr
Kath. Kirche	10.52 Uhr
Häberlesbrücke	10.54 Uhr
Bahnhof	11.00 Uhr
Vor Heubach	11.02 Uhr

Achtung: In Riquewihir ist keine gemeinsame Einkehr geplant. Es sind genügend Einkehrmöglichkeiten (nur nicht für die Gruppe insgesamt) vorhanden.

Die Fahrt inkl. Touristenbähnle Riquewihir kostet 14 €. Anfragen ob freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 07. Mai, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 08. Mai, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Freitag, 08. Mai, 19:30 Uhr

Historischer Verein für Mittelbaden Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell e. V., VHS Schiltach/Schenkenzell
Kinderheim Mosetter
Martin-Luther-Haus

Samstag, 09. Mai

Stadt Schiltach

Tourismustag Landkreis Rottweil

Ehemalige Grundschule

Samstag, 09. Mai, 20:00 Uhr

Stadt Schiltach

Schwarzwald Musik Festival

Evangelische Stadtkirche

Dienstag, 12. Mai, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Südwest Messe 30. Mai bis 07. Juni 2026**Spüren beim Kartenvorverkauf!**

Einkaufen, Neues erleben, Menschen begegnen und Inspirationen für Alltag und Freizeit sammeln

Die Südwest Messe liegt in der Luft – dieser unverwechselbare Mix aus Einkaufsstadt, Treffpunkt und Ideenpool. Für viele Menschen ist die Südwest Messe Highlight des Jahres. Hier finden sie Antwort auf große und kleine Fragen des Alltags, können ausprobieren, verkosten und mitmachen. Rund 500 Aussteller präsentieren in 17 Hallen und auf dem großen Freigelände Nützliches und Schönes, Infos und Trends rund um Top-Themen wie beispielsweise energieeffizientes Bauen und Wohnen, Gesundheit, Wohlbefinden, Kulinarik und Haushalt.

Die Messe ist täglich vom **30. Mai bis 07. Juni**, jeweils von **9:00 bis 18:00 Uhr**, geöffnet.

Vergünstigte Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bis einschließlich **30. Mai** in der Tourist-Info Schiltach. Erwachsene: 5,50 €; Kinder (6–14 Jahre): 4,00 €.

Touristischer Marktplatz in Schiltach – 9. Tourismustag des Landkreises Rottweil

Am **Samstag, 09. Mai 2026**, findet in Schiltach der 9. Tourismustag des Landkreises Rottweil statt. In der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** verwandelt sich die **Bachstraße** in einen touristischen Marktplatz, auf dem sich die Vielfalt der Region präsentiert.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Informationen, Unterhaltung und kulinarischen Angeboten. Für musikalische Begleitung sorgt **DJ Klaus**.

Das Programm im Überblick:

- Kostenloser Eintritt im **Schüttesäge-Museum** sowie im **Museum am Markt**
- Kostenlose Schnupper-Stadtführung um **15:00 Uhr** (Treffpunkt: alte Grundschule)
- Informationen der **Schiltacher Flößer** zu ihren historischen Flussreisen
- Fahrrad-Testmöglichkeiten mit dem Radhändler „**Rad-Fürst**“
- Kaffee- und Kuchenangebot des **Café Bachbeck**

Darüber hinaus präsentieren sich zahlreiche **Aussteller aus dem Landkreis Rottweil und dem Kinzigtal**, darunter Städte und Gemeinden, Vereine, Direktvermarkter sowie weitere touristische Anbieter.

Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, die Region aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und neue Ausflugsziele zu entdecken.

Die Stadt Schiltach lädt gemeinsam mit dem Landkreis Rottweil herzlich zum Besuch ein.

Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.04.2026 – 30.04.2026 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:

--

Eheschließungen:

--

Sterbefälle:

Am 12.04.2026

Franz Vollmer

zuletzt wohnhaft in Schiltach

Am 14.04.2026

Hans Christian Seeger

zuletzt wohnhaft in Schiltach

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

09.05.26 Emma Sum, 95 Jahre



Fundsachen

Gefunden wurde

- 1 Schlüssel
Fundort: Hohensteinstraße
- Satch Rucksack mit Inhalt
Fundort: Haltestelle Stadtbrücke
- Ray Ban Sonnenbrille
Fundort: Parkplatz Sporthalle am Kaibach
- Diverse Bekleidung
Fundort: Geländer in der Spitalstraße

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten? Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit Namen
und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

✉ anb.leserservice@reiff.de



Veranstaltungen



Wolfgang Tuffentsammer

Treffpunkt Geschichte – Kinderheim Mosetter

Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Hohensteinstraße 1/1, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Keine Anmeldung erforderlich

Der Maibaum wurde im Stadtwald gefällt und anschließend in den Stadtfarben Weiß und Rot geschmückt. Nun ziert er den Marktplatz, der als einer der schrägsten Deutschlands gilt.

Nach getaner Arbeit versammelten sich die Einsatzkräfte zu einem gemeinsamen Gruppenbild.



Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 8. Mai um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag 08. Mai 2026 um 14.30 Uhr im „Treffpunkt“ zum gemütlichen Beisammensein.



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Maibaum ziert den Marktplatz

Am Vorabend des 1. Mai stellte die Feuerwehr Schiltach traditionell den Maibaum auf dem Marktplatz auf. Beim Transport des Baumes unterstützten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs mit ihrem Fuhrpark.



Ausschank beim Kunsthandwerkermarkt erbringt Spende an "Aktion Deutschland hilft"

Der Erlös des Kaffee- und Getränkeverkaufs beim Kunsthandwerkermarkt erbrachte die Summe von EUR 537,87 für die Spende an die *Aktion Deutschland hilft*. Der Betrag wird noch aufgerundet und speziell für die Nothilfe Sudan eingezahlt.

Im Sudan herrscht seit April 2023 Krieg. Die humanitäre Lage spitzt sich immer weiter zu. Kinder, Frauen und Männer hungern und brauchen dringend humanitäre Hilfe.

Millionen Menschen sind innerhalb des Sudans auf der Flucht oder fliehen in Nachbarländer. In Teilen des Landes ist eine Hungersnot ausgebrochen. Kinder und Frauen sind besonders gefährdet. Der Krieg im Sudan gilt als die größte humanitäre Katastrophe der Welt.

Die Hilfsorganisationen sind eng mit lokalen Partnerorganisationen sowie untereinander vernetzt und kennen die betroffenen Regionen seit vielen Jahren. Die Helferinnen und Helfer sind sowohl im Sudan als auch im Tschad, Südsudan und weiteren Nachbarländern im Einsatz. Sie beobachten die aktuellen Entwicklungen genau und werden die Hilfsmaßnahmen entsprechend anpassen.

Wir wollen mit dieser Spende aus unserem Überfluss einen kleinen Beitrag zur Nothilfe leisten. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern am Weltladenstand beim Kunsthandwerkermarkt.



Narrenverein Egehaddel '93 Schiltach e.V.

Wanderung in den Mai 2026

Der Narrenverein „Egehaddel '93 Schiltach e.V.“ unternahm am 1. Mai eine Wanderung in den Bohmen. Bei strahlendem Sonnenschein und mit einer gut gelaunten Gruppe ging es vom Vereinsheim dann talabwärts los.



Über Wald und Wiesen, Stock und Stein kamen wir unserem Ziel immer näher. Nach gut 2,5 Stunden Fußmarsch und dem ein oder anderen Päuschen kamen wir bei unseren beiden Vereinskolegen im Bohmen an.



Zur Stärkung wurde gegrillt und den Nachmittag gemeinsam verbracht. Bei dem einen oder anderen Vereinsmitglied wurden alte Erinnerungen geweckt



Es war ein wunderschöner Nachmittag. Herzlichen Dank an unsere beiden Vereinskolegen für die Einladung und die Gastfreundschaft.

Eure Egehaddel



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Wie ticken Obstbäume...?
Schwachwüchsige Obstbäume erziehen und erhalten.

Wer nur einen kleinen Garten hat, muss oft auf vieles verzichten – gerade beim Obstanbau scheint das Platzangebot enge Grenzen zu setzen. Säulenobst passt zwar nahezu überall hin, ist jedoch vorwiegend auf Apfelsorten beschränkt und bringt eher geringe Erträge.

Die Lösung? Spindelbäume.

Sie sind der ideale Kompromiss: kompakt im Wuchs, aber erstaunlich ertragreich. Dank ihrer schlanken Kronenform und einer schwach wachsenden Unterlage finden Spindelbäume selbst in kleinen Gärten problemlos Platz. Gleichzeitig überzeugen sie durch geringe Pflegeanforderungen und hohe Fruchtqualität.

Was genau sind schwachwüchsige oder kleinkronige Obstbäume überhaupt?

Ist damit automatisch Spindel oder Säulenobst gemeint - gibt es noch andere Formen? Müssen diese Bäume regelmäßig geschnitten werden, um die Fruchtbarkeit zu erhalten?

In diesem Vortrag mit Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter erfahren Sie alles Wissenswerte über die Erziehung, Pflege und den langfristigen Erhalt von schwachwüchsigen Obstbäumen.

Termin: Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €
Bitte bis 13. Mai unter 07836/5851 oder
vhs@stadt-schiltach.de anmelden.



SCHILTACH Vhs SCHENKENZELL

Hans-Peter Walter,
LOGL Geprüfter Obst- und Gartenfachwart

**Wie ticken Obstbäume...?
Schwachwüchsige
Obstbäume erziehen und
erhalten**

Veranstaltung in Kooperation mit dem Obst-
und Gartenbauverein Schiltach e.V.

Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €

Bitte bis 13. Mai unter 07836/5851 oder
vhs@stadt-schiltach.de anmelden.

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 08.05.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zwei-stündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Frühjahrstour

Samstag, 09.05.2026

Der Skiclub lädt herzlich zu einer MTB-Frühjahrstour im mittleren Schwarzwald in Richtung Nordrach ein. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Von Schiltach aus geht es über Wolfach nach Oberwolfach und von dort das Frohnachtal hinauf zur Kreuzsattelhütte. Weiter geht es vorbei an der Hark zum Berggasthaus „Vogt auf Mühlstein“. Dort legen wir eine längere Rast ein, bevor es wieder hinunter ins Kinzigtal nach Biberach geht. Von dort aus besteht die Möglichkeit, mit dem Zug zurück nach Schiltach zu fahren. Insgesamt sind auf ca. 55 Kilometern 1.000 Höhenmeter zu bewältigen. Es wird empfohlen, ein Vesper und ausreichend Getränke mitzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 13.05.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Schiltach schickt Hausach zweimal ohne Tor und Punkt nach Hause

Kreisliga B, 24. Spieltag

SPVGG SCHILTACH II - SV HAUSACH II

8:0

Die zweite Mannschaft der SpVgg Schiltach gewann ihr Heimspiel gegen den SV Hausach 2 deutlich mit 8:0. Da Hausach das Flex-Modell angemeldet hatte, wurde die Partie im 9-gegen-9 ausgetragen.

Von Beginn an dominierte die SpVgg das Spielgeschehen und ließ den Gästen kaum Möglichkeiten zur Entfaltung. Bereits in der 5. Minute brachte Patrick Schöttle Schiltach in Führung. Bis zur Pause erhöhten Marvin Stegerer und Maik Hallas auf 3:0. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Schiltach klar überlegen und spielte konsequent nach vorne. Patrick Schöttle mit seinem zweiten Treffer, Jannis Flaig, Dominik Weichenhein und Heiko Schmidt schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe, ehe Thorin Wagner den 8:0-Endstand setzte. Durch den deutlichen Sieg konnte die SpVgg ihren Torrückstand auf den punktgleichen Tabellenführer FC Kirnbach verkürzen. Am kommenden Samstag steht nun das Topspiel in Kirnbach an, bei dem es direkt um die Tabellenführung geht.

Tore: Patrick Schöttle, Marvin Stegerer, Maik Hallas, Thorin Wagner, Jannis Flaig, Dominik Weichenhein, Heiko Schmidt, Nils Hinze

Kreisliga A Süd, 24. Spieltag

SPVGG SCHILTACH - SV HAUSACH

4:0



Die SpVgg Schiltach wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann das Derby gegen den SV Hausach nach einer fulminanten ersten Hälfte mit 4:0. Schiltach eröffnete das Spiel mit einem Lattenkracher nach wenigen Spielminuten. Jan Adler setzte das Leder nach guter Vorarbeit durch Ergün Gürkan aus wenigen Metern an die Latte. Auf der Gegenseite bewies sich Marcel Schmid im Kasten der SVS in der 10. Minute bei einem gut getretenen Freistoß durch Aliu Cisse. Danach begann schiltachs Sturmangriff weiter hochzufahren. Gürkan war nicht mehr zu bremsen, ließ

Mann und Maus stehen und bediente mit geschmeidigem Fuß Adler in der Box, der stark bedrängt den Ball nur an den Pfosten schob. Im Anschluss wurde der Ball zur Ecke geklärt. Diese brachte Gürkan lang, ganz lang im rechten langen Eck unter. Das 1:0 in der 14. Minute. Im Anschluss machten die Hausherren weiter Druck und kamen durch Peter Datz mit einem guten Freistoß aus knapp 20 Metern zu einer guten Möglichkeit. Lennox Mantel im Kasten hielt Hausach zu diesem Zeitpunkt im Spiel. In der 32. Minute zeigte auch der bis dahin nicht weiter geforderte SVS-Keeper Schmid seine Klasse. Bei einem verdeckten Schuss aus der Drehung von Johannes Fuchs tauchte der Keeper gedackenschnell ab und entschärfte die Chance. Auf der Gegenseite muss Adler seine dritte Großchance im Spiel im leeren Kasten unterbringen, doch sein Versuch ging erneut wenige Zentimeter am rechten Pfosten vorbei. In der 38. Minute sah Mantel im Kasten der Gäste erneut nicht gut aus, doch dieses Mal hatte sein Lapsus folgen. Der Keeper schlug über einen ungefährlichen Ball und Gürkan musste diesen nur noch ins leere Tor zum 2:0 einschieben. Und vier Minuten darauf fasste Kapitän Datz sich ein Herz und brachte den Ball mit einem platzierten satten Schuss im rechten Eck zum 3:0 Pausenstand unter. Die erste Viertelstunde im zweiten Durchgang verlief ruhig. In der 60. Minute dann erneut eine Riesenchance durch Adler, der mit einem schönen satten Steckpass von Finn Harter bedient wurde. Im Alleingang auf den Torhüter zustürmend umkurvte er diesen und wurde in letzter Not von einem heraneilenden Verteidiger abgedrängt und der Ball zur Ecke geklärt. Diese brachte Datz stark auf Nino Eisensteck, der diesen aus 20 Metern per Direktabnahme flach im rechten Eck zum 4:0 versenkte. Im Anschluss schaltetet Schiltach einen Gang zurück, hatte noch eine gute Kopfballgelegenheit durch Shane Eisensteck nach einem Eckball. Von Hausach kam in Folge zu wenig, um den schiltacher Heimerfolg zu gefährden. Es blieb beim verdienten 4:0-Sieg der Flößerstädter.

Tore: Ergün Gürkan (2), Peter Datz, Nino Eisensteck

-Vorschau-

Das Spitzenspiel in der Kreisliga B steht in Kirnbach an Kreisliga B, 25. Spieltag

(!) SA 09.05.26, 17.00UHR, FC KIRNBACH II – SPVGG SCHILTACH II

Erster gegen Zweiter heißt es bei der Zweiten. Punktgleich stehen beide Mannschaften an der Spitze der Tabelle. Kirnbach hat zu Beginn der Rückrunde etwas Federn gelassen und wird sicherlich diese Chance nutzen wollen, um wieder ein Polster aufzubauen. Bei unserer Zweiten hingegen läuft die Maschine weiter auf Hochtouren.

Kreisliga A, Süd 25. Spieltag

(!) SA 09.05.26, 19.00UHR, FC KIRNBACH – SPVGG SCHILTACH

Das nächste Derby steht an. Nino Eisensteck erwartet in Kirnbach wie gewohnt ein Kampfspiel mit sicherlich vielen Zweikämpfen und Torraumszenen. Wir werden bereit sein und freuen uns auf ein tolles Spiel bei unseren Freunden aus Kirnbach. Diese haben sich nach zuletzt drei Niederlagen in Folge mit dem 0:2-Erfolg beim SV Oberharmersbach wieder gefangen. Die SpVgg Schiltach bleibt der TGB Lahr mit zwei Punkten Rückstand auf den Fersen und hat seit dem vergangenen Spieltag auch rechnerisch die Relegation zum Aufstieg in die Bezirksliga sicher.

Jugend

D-Jugend (Bezirkspokal)

SPVGG SCHILTACH – SG REICHENBACH/GENGEBACH 3:4

Vor allen Dingen in den ersten 15 Spielminuten wirkten

die Jungs vom starken Gegner eingeschüchtert. Früh lag man mit 0:2 zurück. Kurz vor der Halbzeit fiel das 0:3, das Riccardo noch auf 1:3 verkürzen konnte. Im zweiten Durchgang kam man immer besser ins Spiel. Auch durch das 1:4 ließ man sich nicht einschüchtern und kam selbst zu guten Torchancen. Okan und erneut Riccardo machten es in den letzten Spielminuten mit ihren Treffern noch richtig spannend. Am Ende muss man sich aber verdient geschlagen geben. Glückwunsch an das Team, das es bis ins Halbfinale geschafft hat.

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH II – VfR Hornberg II 15:0

Eine klare Angelegenheit von Beginn an.

Tore: Till Haas (4), Luc Thien (7), Eliano Morra (2) Lars Esslinger, k.A.

SPVGG SCHILTACH – SV Oberwolfach 1:3

Tor: Riccardo Costa

JFV RHEINAU/LICHTENAU III – SPVGG SCHILTACH III 5:5

Unglücklich musste man in der letzten Spielszene das 5:5 per Elfmeter hinnehmen.

Tore: Noah Lehmann (2), k.A.

A-Jugend (Bezirksliga)

SG ST. MÄRGEN – SG TENNENBRONN/SCHILTACH 1:4

Die SG Tennenbronn / Schiltach konnte sich auswärts mit 4:1 gegen die SG St. Märgen / St. Peter durchsetzen. Bereits zur Halbzeit lag man mit 3:1 in Führung.

Auf einem schwer bespielbaren, trockenen Rasen entwickelte sich von Beginn an kein schönes Spiel. Viele Zweikämpfe prägten die Partie, dazu kamen zahlreiche verspringende Bälle, die den Spielfluss immer wieder unterbrachen.

Dennoch erwischte die SG Tennenbronn / Schiltach den besseren Start: Lauri Hübner brachte sein Team früh in Führung. Nach einem Standard musste man jedoch den zwischenzeitlichen Ausgleich hinnehmen. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Noah Stoll verwandelte einen Elfmeter sicher zur erneuten Führung (1:2). Kurz darauf erhöhte Sam Soleymani nach einer Ecke per Kopf auf 1:3.

In der zweiten Halbzeit wurde auf beiden Seiten viel gewechselt, wodurch der Spielfluss weiter litt. Den Schlusspunkt setzte erneut Lauri Hübner, der zum 1:4-Endstand traf.

Tore: Lauri Hübner (2), Noah Stoll, Sam Soleymani

Bambini und F-Jugendspieltag

Am vergangenen Samstag jagten unsere Kleinsten dem runden Leder hinterher. Es wurden viele tolle Spiele auf dem Sportplatz gespielt und die Fans sahen einige Tore aller Mannschaften. Bei sommerlichen Temperaturen hatten alle Kids eine Menge Spaß.

E-Jugend (Bezirksturnier in Hofstetten)

SG KALTBRUNN II – SC HOFSTETTEN II 3:1

EIGENE MANNSCHAFT – SG KALTBRUNN II 0:0

SG KALTBRUNN II – FC FISCHERBACH II 2:2

E-Jugend (Bezirksturnier in Hofstetten)

SG KALTBRUNN – SC HOFSTETTEN 2:3

FC FISCHERBACH – SG KALTBRUNN 1:3

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH II – SV OBERWOLFACH II 9:1

Tore: Finn Breitsch, Luc Thien, Eliano Morra (3), Till Haas (4)

SPVGG SCHILTACH III – SV HASLACH III 1:3

Tor: Felix Armbruster

-Vorschau Jugend-

Freitag 08.05.26

E-Jugend (Bezirksturnier in Haslach ab 17.15h)

SG KALTBRUNN II - SC HOFSTETTEN II

EIGENE MANNSCHAFT - SG KALTBRUNN II

SG KALTBRUNN II - SV HASLACH II

E-Jugend (Bezirksturnier in Haslach ab 18.30h)

SG KALTBRUNN - SC HOFSTETTEN

SV MÜHLENBACH - SG KALTBRUNN

SG KALTBRUNN - SV HASLACH

A-Jugend (Bezirkssklasse)

SG TENNENBRONN/SCHILTACH - SG SSC DONAUESCHINGEN, 19.00UHR

Das nächste Spiel der SG Tennenbronn / Schiltach findet am Freitag, 08.05.2026 um 19:00 Uhr gegen den SSC Donaueschingen in Schiltach statt. Es ist ein enorm wichtiges Spiel, in dem man einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft machen kann.

Samstag 09.05.26

B-Jugend (1.Kreisliga)

SG KIRNBACH - SG KALTBRUNN, 14.30UHR

C-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG WOLFTAL - SG SCHILTACH

Ausblick:

A-Jugend im Bezirkspokalfinale am 14.Mai 2026

A-Jugend (Sport BUBI - Bezirkspokal, FINALE)

SG SSC DONAUESCHINGEN _SG TENNENBRONN/SCHILTACH, 16.15UHR

Nur wenige Tage später, am 14.05.2026, steht dann das Bezirkspokalfinale - ebenfalls gegen den SSC Donaueschingen - an. Das Spiel findet in Titisee-Neustadt statt. Anpfiff der Partie ist um 16.15Uhr.

AH

Schiltacher AH läuft auf historischen Pfaden

„Alle Jahre wieder ...“: Am Freitag, 22. Mai 2026, geht's zur „Erzwäsche“ auf den Höhen des Ippichertales bei Wolfach auf einer Höhe von 650 Metern über dem Meeresspiegel.

Wie üblich lassen wir uns nach St. Roman fahren. Bei der „Jehlebasche“ startet die Tour und über den Schlegelsbühl, Staigsattel, Kreuzacker und Eckenhöhenweg geht's dann über die Erzwäsche-Äcker hinab über den „Erzwäscherweg“ zur Einkehr in der historischen „Erzwäsche“, deren Geschichte lt. Wolfacher Chronik bis ins 14. Jahrhundert zurück geht. So ist man wieder einmal auf historischen Pfaden unterwegs oder streift diese, wie den „Eselweg“, auf dem von den Stollen und Schächten in diesem Gebiet früher der Abbau auf Lasttieren zum Schmelzen ins Tal transportiert worden ist. Gewannnamen wie die Schmelze in Vorderlehengericht oder der Schmelzegrün in Wolfach weisen auf die weitere Bearbeitung des abgebauten Erzes damals hin.

Auch das schöne Wegkreuz direkt bei der „Erzwäsche“ aus dem Jahr 1891 erinnert mit seinen Werkzeugen an die beschwerliche Arbeit früher im Berg.

Bei Familie Armbruster wird man unter dem Motto „Genuss aus Keller und Küche“ wieder mit bestem Vesper und kühlen Getränken verwöhnt werden und freut sich schon darauf.

Anschließend Abstieg durch's Ippicher Tal und mit dem „Express-Bus“ zurück in die Heimat.

Treffpunkt ist um 17 Uhr auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke!

Wer einen Fahrer (-in) stellen kann, bitte melden.

Anmeldungen bitte an Achim Hoffmann E-Mail ah-freizeitgruppe@spvgg-schiltach.de.

Verein

Start Losverkauf fürs ENTENRENNEN

Schon sehnsüchtig erwartet, startete am vergangenen Wochenende der Losverkauf für das ENTENRENNEN anlässlich des Jahrhundert Jubiläums der SpVgg Schiltach. Als Hauptpreise sind ein 500 € Emotions Gutschein des Europapark Rust, ein Wellnesswochenende, eine Bluetooth-Box, ein Schwarzwald-Rundflug, Airpods und vieles mehr mit den Enten im Rennen.

Die Lose können bei Funktionären und Spielern, sowie an den Heimspielen für 3€ pro Los erworben werden.



Facebook icon, Instagram icon, Twitter icon, YouTube icon, spvgg schiltach
www.spvgg-schiltach.de

JAHRHUNDERT JUBILÄUM

26.06.2026 - FREITAG - 29.06.2026 - MONTAG

1. Platz: 500 € EMOTIONS Gutschein Europapark / Rulantica
2. Platz: Wellness für 2 Personen inkl. 4-Gänge-Menü & Übernachtung!
3. Platz: 1 Bluetooth-Box
4. Platz: Schwarzwald-Rundflug für 2 Personen
5. Platz: 1 Apple Air Pods Pro
...viele weitere Preise bis zum 100. Platz

JAHRHUNDERT JUBILÄUM

100 SpVgg 1926 Schiltach e.V.

LOSE AB SOFORT ERHÄLTlich

28 JUNI SONNTAG

START: 13.00 Uhr
ZIEL: SPORTPLATZBRÜCKE
PREISE IM WERT VON 2.500 €

ENTENRENNEN

SPD Ortsverein Schiltach

Jahreshauptversammlung 2026

Am 16.04.2026 traf sich der SPD Ortsverein Schiltach / Schenkenzell zur Jahreshauptversammlung im „Treffpunkt“.



Foto: Ali Zarabi

Die Vorsitzende Inge Wolber-Berthold eröffnete das Treffen und begrüßte die Mitglieder. Ein besondere Gruß galt den anwesenden Vertretern des Kreisverbandes Rottweil, Mirko Witkowski (Kreisvorsitzender) und Ali Zarabi (Ortsvereinsbeauftragter).

Inge Wolber-Berthold berichtete im Rückblick über die wichtigsten Geschehnisse seit der letzten Hauptversammlung Ende April 2025. Bei dieser wurde der Vorstand neu gewählt.

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Schiltach wurde am 13.09.2025 der traditionelle Kinder- und Jugendflohmarkt veranstaltet. Leider war die Teilnahme schwächer als in den Vorjahren. Eine geplante Wanderung im Rahmen des Ferienprogramms fiel leider aus.

Am 22.11.2025 fand vor dem Supermarkt der Familie Armbruster eine Tafelaktion zu Gunsten der Schramberger Tafel statt. Diese wurde zusammen mit den Jusos des Kreisverbandes durchgeführt. Innerhalb von 4 Stunden füllten sich 2 randvolle Einkaufswagen mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs.

Am 15.12.2025 nahmen einige Mitglieder an der Fahrt des Kreisverbandes ins Europarlament nach Straßburg teil. Es wurde die Abgeordnete Vivian Costanzo besucht. Später ging es noch auf den Weihnachtsmarkt.

Am 04.01.2026 fand das traditionelle Neujahrssessen im Waldblick in Schenkenzell statt.

Mitte Januar wurden die Wahlplakate zur Landtagswahl in Schiltach und später auch in Schenkenzell angebracht. Wolber-Berthold dankte Nico Wöhrle und Uli Kohler.

Am 21.02.2026 fand in der 30. Hallenflohmarkt in der Friedrich-Grohe-Halle statt. Dieser war gut besucht. Bei der Veranstaltung trat eine Besucherin spontan in die SPD ein.

Am 08.03.2026 war Landtagswahl in Baden-Württemberg. Das Ergebnis war enttäuschend.

In Schiltach wurde noch das beste prozentuale SPD Ergebnis aller Gemeinden im Landkreis Rottweil erzielt.

Der von der SPD betreute Bücherschrank in der Schiltacher Innenstadt läuft gut, jedoch muss Ingrid Onuszkó immer wieder zweifelhafte Literatur entsorgen.

Kassierer Ulrich Kohler berichtete über eine positive Kassenentwicklung. Es wurde ein Überschuss erzielt. Die

Kassenprüfer stellten keine Unstimmigkeit fest und die Entlastung erfolgte einstimmig. Auch die Entlastung des gesamten Vorstandes durch Mirko Witkowski erfolgte einstimmig.

Der SPD Ortsverein bietet zwei Veranstaltungen im Rahmen des Kinderferienprogramms 2026 an.

Am 26.08.2026 will man mit dem Zug nach Unterharmersbach fahren und den Adventure Minigolfplatz besuchen. Für den 12.09.2026 ist der Kinder- und Jugendflohmarkt in Planung.

Zum Schluß berichtete der Kreisvorsitzende Mirko Witkowski aktuelles aus dem Landesverband und beantwortete hierzu zahlreiche Fragen der Mitglieder.

Für den SPD Ortsverein Schiltach / Schenkenzell, Michael Müller



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

— Jugendkapelle stellt sich beim Wertungsspiel in Karlsruhe der Jury —

Ein spannender Termin steht für die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell bevor: Am 9. Mai nehmen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker am Wertungsspiel der Karlsruher Blasmusiktage teil. Im Bürgerhaus Linkenheim messen sich mehrere Kapellen und präsentieren ihr musikalisches Können vor einer fachkundigen Jury. Die Jugendkapelle, ein Zusammenschluss von Nachwuchsmusikerinnen und -musikern aus Schiltach und Schenkenzell, besteht seit 2022 und wird von Dirigent Yannick Herzog geleitet. Mit großem Engagement wurde in den vergangenen Wochen auf diesen Auftritt hingearbeitet. Im Wettbewerb tritt das Kapelle in der Unterstufe (Grad 2) an. Auf dem Programm stehen die Stücke „Yorkshire Ballad“ von James Barnes sowie „The Battle of Valar“ von Rob Goorhuis. Nach dem Vortrag bewertet eine Jury die Leistung und gibt im Anschluss wertvolles Feedback in einem persönlichen Gespräch. Zur intensiven Vorbereitung gehörte unter anderem ein Probetag am 18. April im Proberaum in Schiltach. Auch in den darauffolgenden Wochen wurde intensiv geübt. Einen weiteren öffentlichen Auftritt bildete das Kirchenkonzert am 3. Mai, bei dem das Programm bereits zu hören war. Neben dem Wettbewerb darf auch der Spaß nicht fehlen: Als gemeinsame Belohnung sind im Anschluss ein Lasertag-Besuch und Abendessen geplant. Mit viel Motivation und Teamgeist blickt die Jugendkapelle dem Wertungsspiel entgegen und freut sich darauf, ihr Können unter Beweis zu stellen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Laufftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

TV Laufftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Die Fachmesse „besser sehen“: 3. Juli 2026, Liederhalle Stuttgart, 10 bis 17 Uhr

Gutes Sehen ist nicht selbstverständlich. Eine Krankheit, ein Unfall oder das Alter können zur Beeinträchtigung des Sehens führen. Die richtige Unterstützung sowie passende Hilfsmittel helfen dabei, mit einer Sehbeeinträchtigung eigenständig und aktiv zu sein. Das notwendige Wissen liefert die Fachmesse „besser sehen“, die die Nikolauspflanze gemeinsam mit einem breiten Bündnis organisiert, Partner ist auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg.

Die überregionale Fachmesse rund ums Sehen ist die größte ihrer Art im süddeutschen Raum. Sie richtet sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigung jeden Alters und ihre Angehörigen, aber auch an Augenärztinnen und -ärzte,

Rehabilitationsträger, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Lehrkräfte, Fachkräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe und alle Interessierten, die sich zum Thema informieren wollen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: www.fachmesse-besser-sehen.de

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

OHRbits, --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100

50

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
STUTTGART

Schwarzwald TALER

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TRÉFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 8. Mai

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Die Kunstaussstellung „...unterwegs... Landschaften, Menschen, Tiere“ von Gisela Günther aus Langenschiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 10. Mai

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Kunstaussstellung „...unterwegs... Landschaften, Menschen, Tiere“ von Gisela Günther aus Langenschiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 13. Mai

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Kunstaussstellung „...unterwegs... Landschaften, Menschen, Tiere“ von Gisela Günther aus Langenschiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im



TRÉFFPUNKT

„Spiele des Jahres“ kommen nochmal auf den Tisch

Jeden dritten Sonntag im Monat findet in der Begegnungsstätte Treffpunkt der Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ statt. Dann stehen auf den Tischen Karten -, Brett - und Kinderspiele für spielbegeisterte Besucher/innen bereit. Weil das Thema im Februar so gut angekommen ist, stellen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Mai nochmals verschiedene „Spiele des Jahres“ in den Mittelpunkt. Kurz erklärt, und schon geht's los mit „Cascadia“, „Azul“, „Carcaconne“ und Co. Es können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung ist im Treffpunkt vorhanden. Der Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ findet am Sonntag, 17. Mai ab 14.30 Uhr im Treffpunkt statt. Verstärkung ist gerne willkommen.



Volkshochschule



Wolfgang Tuffentsammer

Treffpunkt Geschichte – Kinderheim Mosetter

**Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell**

Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr

**Martin-Luther-Haus,
Hohensteinstraße 1/1, Schiltach**

Eintritt: 4,- €

Keine Anmeldung erforderlich

Vortrag: Treffpunkt Geschichte – Kinderheim Mosetter

Ab den 1920er Jahren war das Haus in der Hohensteinstraße 7 ein Kinderheim. Was derzeit über das Heim, das Ehepaar Mosetter-Eyth sowie die Kinder bzw. die Gründe für deren Aufenthalt bekannt ist, wird Wolfgang Tuffentsammer uns erzählen.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein für Mittelbaden - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e. V.

Am Freitag, 8. Mai um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1/1 in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vortrag: Wie ticken Obstbäume...? Schwachwüchsige Obstbäume erziehen und erhalten

Wer nur einen kleinen Garten hat, muss oft auf vieles verzichten – gerade beim Obstanbau scheint das Platzangebot enge Grenzen zu setzen. Säulenobst passt zwar nahezu überall hin, ist jedoch vorwiegend auf Apfelsorten beschränkt und bringt eher geringe Erträge. Die Lösung? Spindelbäume. Sie sind der ideale Kompromiss: kompakt im Wuchs, aber erstaunlich ertragreich. Dank ihrer schlanken Kronenform und einer schwach wachsenden Unterlage finden Spindelbäume selbst in kleinen Gärten problemlos Platz. Gleichzeitig überzeugen sie durch geringe Pflegeanforderungen und hohe Fruchtqualität. Was genau sind schwachwüchsige oder kleinkronige Obstbäume überhaupt? Ist damit automatisch Spindel- oder Säulenobst gemeint – gibt es noch andere Formen? Müs-sen diese Bäume regelmäßig geschnitten werden, um die Fruchtbarkeit zu erhalten? In diesem Vortrag von Hans-

Peter Walter erfahren die Zuhörer alles Wissenswerte über die Erziehung, Pflege und den langfristigen Erhalt von schwachwüchsigen Obstbäumen.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Schiltach e.V.

Am Mittwoch, 20. Mai um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 13. Mai. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.



**Hans-Peter Walter,
LOGL Geprüfter Obst- und Gartenfachwart**

Wie ticken Obstbäume...? Schwachwüchsige Obstbäume erziehen und erhalten

**Veranstaltung in Kooperation mit dem Obst-
und Gartenbauverein Schiltach e.V.**

**Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 4,- €**

Bitte bis 13. Mai unter 07836/5851 oder
vhs@stadt-schiltach.de anmelden.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell ist eine wichtige Einrichtung der beiden Kommunen und ein beliebtes Freizeitziel für Jung und Alt mit folgendem Angebot:

- Großer Kinder- und Kleinkinderbereich mit Kinderplanschbecken
- Spielplatz und vielen Spielmöglichkeiten
- Spaßbecken mit großer Rutsche
- Sportbecken 50 x 15 m
- Sprunganlage (3 m- und 1 m-Federbrett)

- Wärmehalle mit Schwimmkanal
- Tischtennisplatten
- Terrassencafé mit Kiosk
- Beachvolleyballfeld
- Feldschach
- großzügige Liegewiese

Wenngleich man sich darüber bewusst sein muss, dass die Anlage so gut wie immer ein Zuschussbetrieb sein wird, ist man sich sicher, hier ein gutes und sinnvolles Freizeitangebot für die Raumschaft Schenkenzell/Schiltach und darüber hinaus zu haben.

Mit der Wärmehalle ist es möglich, egal auch bei schlechtem Wetter, jeden Tag eine Runde zu schwimmen. Für viele Menschen gehört das in der Freibadsaison zu ihrem täglichen Freizeitverhalten. Einfach ideal - aber auch bei herrlichem Freibadwetter für Familien mit Kindern, die hier in der gemeinsamen Einrichtung mit Spielplatz, Sand-/Matschbereich, Nichtschwimmerbecken eine herrliches Freizeitangebot umrahmt von herrlicher Natur und idyllisch gelegen vorfinden.

Die Freibadsaison 2026 rückt näher und das Bad wird ab Samstag, 16. Mai 2026 wieder täglich geöffnet sein!

Die Preise für die Saisonkarten 2026 sind etwas gestiegen und können ab sofort bei der Stadtkasse Schiltach, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, oder Tourist-Info Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell, erworben werden:

- Erwachsene 69,00 €
- Kinder und Jugendliche 32,00 € von 6 - 16 Jahre
- Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienst, FSJ 32,00 € mit Ausweis
- Schwerbehinderte mit mind. 50% GdB 55,00 €
- Familienjahreskarte 144,00 € - zur Familie zählen die Eltern und Kinder bis zum 16. Lebensjahr. Schüler und Studenten (nicht aber Personen in Berufsausbildung) werden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zur Familie gerechnet.
- Familienjahreskarte (nur ein Elternteil) 86,00 €

Die Öffnung des Freibades ist am Samstag, den 16. Mai 2026!

Die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell sowie das Schwimmbadpersonal hoffen heute schon auf gutes Badewetter in der neuen Saison, viele Besucher und fröhliche Gäste im gemeinsamen Freibad!



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Das Pfarramt bleibt vom 04.05. bis 08.05.2026 geschlossen.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen An- gelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 07.05.2026

- 17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
- 18.30 Uhr Kuratoriumssitzung IG Orgel und Kirchenmusik e.V./Martin-Luther-Haus
- 19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Gemeindehaus Wolfach
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 08.05.2026

- 19.30 Uhr Vortrag zum Kinderheim „Mosetter-Eyth“ mit Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer/Martin-Luther-Haus
- 20.30 Uhr JuMix - Jugendmitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 09.05.2026

- 19.30 Uhr Schwarzwald-Musik-Festival „Vivaldi & Pizzolla – Seasons in Beat“, Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie/Stadtkirche (18.30 Uhr Konzerteinführung; Bewirtung durch die Kirchengemeinde)

Sonntag, 10.05.2026 – Sonntag Rogate

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach; mit Pfarrer Moritz Martiny; gleichzeitig Kindergottesdienst und Live-Übertragung; Kollekte für Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien; anschließend Kirchencafé

Montag, 11.05.2026

- 18.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; mit Frau Frommer zum Thema „Glücksmomente“/Nebenraum der ev. Kirche

Dienstag, 12.05.2026

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
- 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
- 19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 13.05.2026

- 12.50 Uhr Abfahrt am Bahnhof in Schenkenzell zum Ausflug von Gemeindedienst und Frauenkreisen zum Kloster Kirchberg in Sulz a. N. / weitere Zustiegsmöglichkeiten an den Haltestellen am Hoffeld, gegenüber der Apotheke und an der Schlossmühle

Vorschau:

Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt

Keine Gottesdienste in Schiltach und Schenkenzell. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Umland:

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Moosenmättle, Wolfach; mit Pfarrer Markus Luy und der Lehengerichter Trachtenkapelle

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach

11.00 Uhr Gottesdienst beim CVJM-Marienhof bei Offenburg; mit Landesbischöfin Heike Springhart und anschließendem Hoffest

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats Schiltach-Schenkenzell am Dienstag, 14.04.2026

Als Schwerpunkt beschäftigte uns das Thema Abendmahl. Ablauf und Inhalt und die Aufgaben der KGRs werden besprochen. Wie kann man die Teilnahme erleichtern durch eine abgedruckte Liturgie und eine Ablauf, der in unseren Gottesdiensten immer erkennbar gleich ist? Pfr. Martiny unterstützte den Wunsch, gerade in der Vakanzzeit die Form des Abendmahls festzulegen und den verschiedenen Pfarrpersonen und Liturgen so zu empfehlen. An diesem Thema wird noch weitergearbeitet.

Die Mitglieder des KGR nahmen die Initiative von Hans Kurt Rennig in Schenkenzell zur Kenntnis, der auf seinem privaten Anwesen eine kleine Kapelle zur interreligiösen Begegnung baut. Es wurde zwischenzeitlich in der Presse darüber berichtet.

Am Dienstag, 19.05.2026 wird im Bürgerbeteiligungsformat SchiltachPlus der Silvesterzug thematisiert. Für die Diskussion über Änderungen und Anpassungen werden wir auch teilnehmen und gerne als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Die Ausschreibungen der Pfarr- und DiakonInnenstelle sollen überarbeitet und dem aktuellen Stand im Kooperationsraum „Obere Täler“ angepasst werden. Trotz immer wieder aufgenommenen Gespräche im Kirchenbezirk und mit der Landeskirche gibt es bisher immer noch keine Bewerbungen. Sicherlich sind wir nicht die einzige Gemeinde, die das so betrifft, aber wir wollen uns weiterhin aktiv bemühen, ins Gespräch zu kommen.

Die Arbeit des neuen KGR-Gremiums ist sehr intensiv. Die einzelnen Themen werden ausführlich besprochen. Gerne nehmen wir Anregungen und Anfragen aus der Gemeinde auf. Sprechen Sie uns an.

Für den Kirchengemeinderat Schiltach-Schenkenzell
Ursula Buzzi, Vorsitzende

**CVJM Schiltach**

Herzliche Einladung

zum Hoffest auf dem Marienhof in Offenburg für die ganze Familie

Der CVJM-Landesverband Baden e.V. lädt am **14. Mai 2026, Himmelfahrt**, von 11.00 -18.00 Uhr zum Hoffest am Marienhof in Offenburg ein.

Das Hoffest ist ein Fest für Groß und Klein, Jung und Alt und für die ganze Familie. Es ist ein Fest der Begegnung und kulinarischer Highlights.

Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Scheune unter der Mitwirkung von Landesbischofin Heike Springart und der Musikgruppe M3 des CVJM Landesverbands und einem Posaunenchor aus dem Bezirk. Parallel wird es einen „Abenteuerland“-Gottesdienst für die ganze Familie der kath. Seelsorgeeinheit auf der Wiese geben.

Zum Essen gibt es ab 12.00 Uhr Suppen, Flammenkuchen aus dem Holzofen, Grillwürste, Pommes, Ochs am Spieß und ein legendäres Kaffee- und Kuchenbuffet. Dazu wird es Weine, Biere, Sprudel und Säfte aus der Region geben. Musikalisch wird das Hoffest von M3 Musikmission Mannheim umrahmt.

Außerdem wartet ein buntes Programm für Groß und Klein. Auf ein kreatives Erlebnis-Programm dürfen sich die Kinder freuen: Schnitzen, die Ziegen des Marienhofes streicheln, Ponyreiten, Kreatives Gestalten und vieles andere mehr werden angeboten. Außerdem gibt es Hofführungen und diverse Verkaufs- und Informationsstände.

Der Erlös des Festes hilft dem CVJM-Marienhof seine vielfältige Arbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu finanzieren. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.cvjmmarienhof.de



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

**Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen
ein und freuen uns auf Ihr Kommen!**

Sonntag, 10. Mai 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Ein himmlisches Leben (Kol. 3,1-4)

Mittwoch, 13. Mai 2026

17.30 Uhr Gebetszeit

Nehemia 9,5-6 „Und die Leviten Jeschua, Kadmil, Bani, Haschabneja, Scherebja, Hodija, Schebanja, Petachja sprachen: Auf! lobet den HERRN, euren Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und man lobe deinen herrlichen Namen, der erhaben ist über allen Preis und Ruhm! * HERR, du bist's allein, du hast gemacht den Himmel und aller Himmel Himmel mit ihrem ganzen Heer, die Erde und alles, was darauf ist, die Meere und alles, was darinnen ist; du machst alles lebendig, und das himmlische Heer betet dich an.“

Welch ein Vorrecht, Gott im Gebet die Ehre zu geben. Den Schöpfer zu preisen, anzubeten und bitten zu dürfen. Herzliche Einladung, bei unserer Gebetszeit mit dabei zu sein.



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL**

Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 09.05. bis 17.05.2026

Samstag, 9. Mai Samstag der fünften Osterwoche

14:00 Uhr	Schenkenzell:	Trauung von Patricia Wöhrle und Jochen Faißt
16:45 Uhr	Wolfach:	Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr	Kniebis:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe, im Anschluss Gemeindeversammlung und anschließender Bewirtung

Kollekte für den Katholikentag

Sonntag, 10. Mai SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr Oberw.-Kirche: Heilige Messe

08:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe

(im Ged. an Veronika u.
Werner Harter, sowie Siegfried Oberföll u. verst. Angeh.)

10:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe mit Erstkom- munionfeier, mitgestaltet vom Chor „Belcanto“
-----------	------------	--

10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe

15:00 Uhr	Schenkenzell:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. Mai

07:30 Uhr	Schapbach:	Schülerwortgottesfeier
17:00 Uhr	Bad Rippoldsau:	Dankandacht der Erstkommunionkinder als Wortgottesdienst
18:00 Uhr	Oberw.-Walke:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Wolfach:	Maiandacht der Frauengemeinschaft Wolfach-Halbmeil, im Anschluss Jahresversammlung (bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz)
18:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe

Mittwoch, 13. Mai Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

18:30 Uhr	Wolfach:	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt in der Kapelle St. Jakob
Info:	Wittichen:	Heilige Messe <u>entfällt</u>

Donnerstag, 14. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT

10:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
10:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe als Familiengottesdienst mit Sternwallfahrt, im Anschluss Bewirtung

Freitag, 15. Mai

08:15 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Bad Rippoldsau:	Wallfahrtsamt
16:00 Uhr	Oberwolfach:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard
19:00 Uhr	Oberw.-Kirche:	Pfingstnovene
19:30 Uhr	Schapbach:	Pfingstnovene
19:30 Uhr	Wolfach:	Pfingstnovene

Samstag, 16. Mai Samstag der sechsten Osterwoche

14:00 Uhr	Wolfach:	Trauung von Katrin Karrle und Tobias Schütt in der Schlosskapelle
16:45 Uhr	Wolfach:	Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe (im Ged. an Germana u. Konrad Hauer / Josef Armbruster u. verst. Angeh. / Helene u. Meinrad Gebele / Erika u. Eugen Springmann)
18:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Heilige Messe
19:00 Uhr	Oberw.-Walke:	Pfingstnovene
19:30 Uhr	Schapbach:	Pfingstnovene
19:30 Uhr	Wolfach:	Pfingstnovene

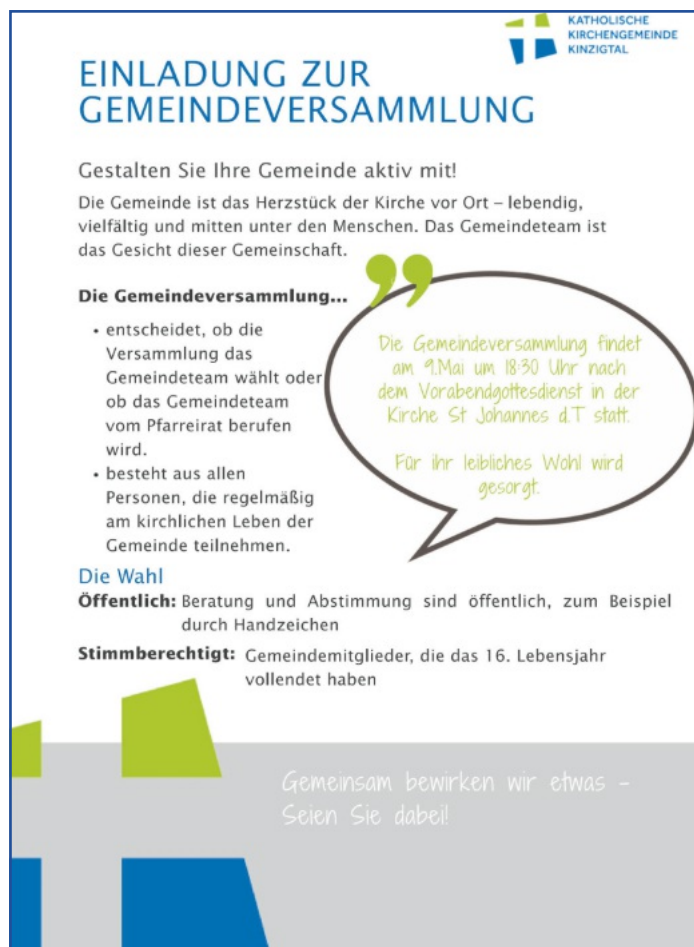
Sonntag, 17. Mai SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Wittichen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Wolfach:	Portugiesen Messe
19:00 Uhr	Oberw.-Kirche:	Pfingstnovene
19:30 Uhr	Schapbach:	Pfingstnovene
19:30 Uhr	Wolfach:	Pfingstnovene

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 12.05.2026

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gestalten Sie Ihre Gemeinde aktiv mit!

Die Gemeinde ist das Herzstück der Kirche vor Ort – lebendig, vielfältig und mitten unter den Menschen. Das Gemeindeteam ist das Gesicht dieser Gemeinschaft.

Die Gemeindeversammlung...

- entscheidet, ob die Versammlung das Gemeindeteam wählt oder ob das Gemeindeteam vom Pfarreirat berufen wird.
- besteht aus allen Personen, die regelmäßig am kirchlichen Leben der Gemeinde teilnehmen.

Die Gemeindeversammlung findet am 9. Mai um 18:30 Uhr nach dem Vorabendgottesdienst in der Kirche St. Johannes d.T. statt.

Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Die Wahl
Öffentlich: Beratung und Abstimmung sind öffentlich, zum Beispiel durch Handzeichen

Stimmberechtigt: Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben

Gemeinsam bewirken wir etwas – Seien Sie dabei!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 11.05.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 13.05.2026

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Bestätigung des neu gewählten Gemeindeteams Schenkenzell:

Am Samstag, den 25. April 2026 fand nach dem Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche St. Ulrich eine Pfarrversammlung statt. Nachdem sich in der neu gebildeten katholischen Kirchengemeinde St. Symphorian Kinzigal der Pfarreirat konstituiert hat, mussten nun auch die Gemeindeteams in den einzelnen Pfarreien bestätigt werden.

Das Gemeindeteam von St. Ulrich Schenkenzell wurde von den anwesenden Pfarreimitgliedern einstimmig bestätigt. Pfarrer Märkl, der den Gottesdienst leitete, lud die anwesenden Pfarrmitglieder zur Teilnahme ein. Nach der erfolgten Abstimmung gratulierte der anwesende Pfarreirat Michael Schwientek dem bestätigten Gemeindeteam und dankte im Namen der neuen Kirchengemeinde Kinzigal.

Sonstiges

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im April

Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen im April gesunken. 13.600 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 54 Personen weniger als im März, aber 336 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,6 Prozent.

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung: Im April meldeten sich 3.084 Personen neu oder erneut arbeitslos (289 mehr als vor einem Jahr). Darunter befinden sich auch 1.311 Personen, die sich aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos gemeldet haben (148 mehr als vor einem Jahr). Gleichzeitig beendeten 3.147 Personen ihre Arbeitslosigkeit (31 mehr als vor einem Jahr). 1.088 von ihnen konnten durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung in diesem Monat ihre Arbeitslosigkeit beenden (6 weniger als vor einem Jahr). Der Arbeitsmarkt zeigt weiterhin eine hohe Dynamik bei den Zu- und Abgängen und resultiert im April mit einer positiven Bilanz.

Die Jahressummen der Zu- und Abgänge bestätigen die Dynamik, sie liegen ebenfalls über den Vorjahreswerten: Seit Jahresbeginn gab es 11.889 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 596 Meldungen. Demgegenüber stehen 11.501 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 977 Abmeldungen.

„Trotz der anhaltenden Wirtschaftsschwäche, der geopolitischen Unsicherheiten und der daraus resultierenden Auswirkungen auf unseren regionalen Arbeitsmarkt, gelingt es weiterhin vielen arbeitssuchenden Menschen, ihre Arbeitslosigkeit wieder zu beenden“, so Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Der Markt bleibt aufnahmefähig – obwohl der Beschäftigungsumfang im Verarbeitenden Gewerbe gesunken ist (minus 3.626 Beschäftigte im Vergleich zum Vorjahr, Stand September 2025). Jeder dritte Arbeitslose im Agenturbezirk der wieder eine Beschäftigung aufnahm, fand eine neue Anstellung in Fertigungs- oder Fertigungstechnischen Berufen (3.153 Personen im Jahr 2025). Bereiche wie das Gesundheits- und Sozialwesen wuchsen (plus 963 Beschäftigte). Die meisten der insgesamt 3.092 Stellenangebote im Bestand richten sich an Fachkräfte (1.929), hier gab es im Vorjahresvergleich ein leichtes Plus von 1,3 Prozent. Geringqualifizierte Arbeitslose sind dagegen im Nachteil: Der Agentur für Arbeit wurden im Vergleich zum Vorjahr 30 Prozent weniger Stellenangebote für die Vermittlung ungelernter Arbeitsloser gemeldet (insgesamt 498 offene Stellen).

„Wir erleben ein hohes Transformationstempo, befeuert durch Elektromobilität, Energiewende und Digitalisierung – in Kombination mit dem demografischen Wandel bleibt die Fachkräftesicherung ein zentrales Thema“, stellt Scholz fest. „Im Zuge von Strukturwandel und betrieblichen Veränderungen sind Weiterbildung und Veränderungsbereitschaft für Beschäftigte und Arbeitsuchende essentiell. Berufliche Bildung ist der Erfolgsfaktor in dieser Phase des Umbruchs.“



Personen von links nach rechts: Pfarreirat Michael Schwientek, die gewählten Mitglieder des Gemeindeteams St. Ulrich Schenkenzell: Irmgard Wagner, Christoph Herrmann, Sandra Lehmann, Helga Obermüller, Melanie Harter und Hannah Harter.

Wittichen Allerheiligen:

Christi Himmelfahrt in Wittichen

Donnerstag, 14. Mai 2026



10:30 Uhr Familiengottesdienst

auf dem Vorplatz der

Klosterkirche in Wittichen

Im Anschluß geselliges Beisammensein bei Getränken, Würsten im Weck, Kaffee und Kuchen

Zur Wanderung nach Wittichen lädt das Gemeindeteam Schiltach ein: Traditionell wird von Schiltach aus über den Kuhbach – Mattenweiher – Waldhäusle zum gemeinsamen Gottesdienst, nach Wittichen gewandert. Eingeladen sind alle, die mitkommen wollen.

Eine ganz herzliche Einladung geht an die diesjährigen Kommunionkinder mit ihren Familien und auch an die Firmanden.

Gestartet wird um 8:00 Uhr an der Kirche St. Johannes B. in Schiltach, eine rege Teilnahme wäre toll!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.858 Personen (531 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.742 Arbeitslose registriert (195 Personen weniger als im Vorjahr).

Stellenmarkt

Aktuell befinden sich 3.092 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, ein Plus von 65 im Vergleich zum März. Allerdings fällt sowohl der monatliche Zugang an neuen Stellenangeboten, als auch der Bestand aller gemeldeten Arbeitsstellen geringer aus als im Vorjahr (200 Stellen weniger neu gemeldet als im April 2025, 257 Stellen weniger im Bestand als vor einem Jahr).

Kurzarbeit

Im Dezember 2025 befanden sich nach vorläufigen hochgerechneten Daten 4.147 Personen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg in Kurzarbeit. Das sind rund ein Drittel weniger Kurzarbeiter als im Vormonat (November 2025: 5.735 Personen). Im Urlaubsmonat Dezember ist ein Rückgang der Kurzarbeiterzahl üblich. Die Kurzarbeiterquote im Dezember betrug 1,9 Prozent. Neu angezeigt wurde Kurzarbeit im April von 66 Betrieben für 823 Beschäftigte (vorläufige Daten, 01.04. bis 24.04.2026). Das entspricht dem Niveau des Vormonats (im März waren es 53 Anzeigen für 814 Beschäftigte).

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 wurden der Agentur für Arbeit rund 3.000 Ausbildungsstellen gemeldet. Aktuell sind noch 1.600 der Angebote zu besetzen. Gleichzeitig haben sich insgesamt 2.098 Jugendliche mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern in Verbindung gesetzt, weil sie sich für eine Ausbildung interessieren.*

Die Regionen im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im April annähernd gleichgeblieben. 2.828 Personen waren arbeitslos gemeldet, 6 Personen mehr als im März. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist im April gesunken. 6.163 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 131 Personen weniger als im März. Die Arbeitslosenquote betrug 5 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im April gestiegen. 4.609 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 71 Personen mehr als im März. Die Arbeitslosenquote betrug 5,5 Prozent.

** Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen ist aktuell unterzeichnet. Hintergrund sind veränderte Prozesse in Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit. Diese müssen noch in die statistische Erhebung integriert werden.*

Schiltach – Welche Events veranstaltet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in diesem Jahr? Welche Angebote werden erweitert, was kommt neu hinzu? Und welche Projekte von Mitgliedskommunen können mithilfe der Naturpark-Förderung realisiert werden? Um diese Fragen ging es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord am Freitag (24. April) in Schiltach. Rund 100 Kommunen, Vereine und Verbände aus dem nördlichen und mittleren Schwarzwald sind für die Sitzung zusammengekommen.

„Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bringt zentrale Akteure unserer Region zusammen. Er ist Netzwerker und Gestalter. Mit seinen Angeboten und Fördermöglichkeiten entwickelt er den Schwarzwald attraktiv und gleichzeitig naturverträglich weiter“, erläutert der gastgebende Bürgermeister der Stadt Schiltach, Thomas Haas, in seiner Begrüßungsrede. „Der Naturpark setzt sich für das ein, wofür wir stehen: unsere Schwarzwälder Kulturlandschaft mit ihrer Tradition und den Menschen, die sie gestaltet haben und weiterhin pflegen.“



Rund 100 Kommunen, Vereine und Verbände aus dem nördlichen und mittleren Schwarzwald sind für die Mitgliederversammlung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord in Schiltach zusammengekommen.

Foto: Johannes Nickel/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Förderung stabil, Haushalt gut aufgestellt

Insgesamt investieren das Land, die Lotterie Glücksspirale und die Europäische Union (EU) in diesem Jahr rund drei Millionen Euro in die sieben Naturparke in Baden-Württemberg. Davon erhält der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord rund 700.000 Euro. Zusätzlich erhält der Naturpark weitere 1,2 Millionen Euro Förderung über das EU-Projekt „CARENA“ (CARbon REMoval in Nature parks) mit Co-Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg für einen Zeitraum von acht Jahren.

„Mit dieser finanzstarken Unterstützung kann der Naturpark landwirtschaftliche Betriebe im nördlichen und mittleren Schwarzwald auch in den kommenden Jahren zuverlässig dabei unterstützen, ihre Flächen an die neuen klimatischen Bedingungen anzupassen“, sagt der Naturpark-Vorsitzende, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch. „Im Fokus wird das Thema Wasser stehen. Durch Humusaufbau, Agroforst und wasserhaltende Maßnahmen stärken wir die landwirtschaftliche Wertschöpfung in der Region, tragen zum Klimaschutz bei und positionieren uns als Modellregion mit Strahlkraft weit über den Schwarzwald hinaus.“

Ein Blick auf das zurückliegende Jahr zeigt: Der Naturpark hält seinen Ergebnis-Haushalt stabil. Dies ist u. a. auf die gezielte Drittmittel-Akquise zurückzuführen. Einen wichtigen Beitrag leisten zudem die Sponsoren.



Naturpark ist wichtiger Akteur zur Weiterentwicklung des Schwarzwalds

Events, neue touristische und kulinarische Angebote sowie Klima-Bildungsprojekte im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Touristische Angebote werden erweitert

Trekking-Fans können sich in dieser Saison auf zwei neue **Trekking-Camps** in Dobel (Landkreis Calw) und Forbach (Landkreis Rastatt) freuen. Damit gibt es insgesamt zwölf Trekking-Camps im nördlichen und mittleren Schwarzwald. In den Camps ist es offiziell erlaubt, mit dem Zelt eine Nacht mitten im Wald zu übernachten.

Künftig auch hörbar sind einige der beliebten **Naturpark-AugenBlick-Rundwanderwege**. In Bad Liebenzell, Bad Teinach Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Schömberg, Obersasbach-Lauf und Sasbachwalden erhalten Besucherinnen und Besucher über eine Audiodatei ergänzend zur Panoramatafel Informationen über die Landschaft und Sehenswürdigkeiten ringsum. Das Hörstück kann über einen QR-Code am Naturpark-AugenBlick aufgerufen werden.

Klima & Bildung zusammendenken

Richtig los geht es in diesem Jahr mit der **Humus-Wasser-Modellregion** im Kinzigtal. Für die zehn teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe werden maßgeschneiderte Konzepte dazu entwickelt, wie sie ihre Flächen durch Humusaufbau und wasserleitende Maßnahmen optimal an die klimatischen Bedingungen anpassen können. Das Projekt wird mit 245.000 Euro aus dem Badenova-Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz gefördert.

Neben der Bildungsarbeit, die der Naturpark im Rahmen von **Feldtagen und Seminaren speziell für Landwirtinnen und Landwirte** anbietet, wird auch das **Bildungsangebot für Jugendliche** weiter ausgebaut. So hat der Naturpark die Projekte Klima-Kochtheater und Klima-Kochtopf konzipiert, durch die für Kinder in Kindergärten und Grundschulen der Zusammenhang von gesunder, regionaler Ernährung und Klimaschutz spielerisch erfahrbar wird.

Um die blumenbunte Biodiversität im Naturpark dreht sich das **zehnjährige Jubiläum des „Blühenden Naturparks“**. Kommunen mit einer Naturpark-Wildblumenwiese können am Wettbewerb für die artenreichste Wiese teilnehmen. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Naturpark-Marktes in Bad Herrenalb am 28. Juni statt. Auch für Kindergärten und Schulen gibt es eine Mitmach-Aktion: Auf Anfrage beim Naturpark erhalten sie kostenfrei Infomaterialien, anhand derer sie vom 28. Mai bis zum 7. Juni Wiesen in ihrer Umgebung auf Pflanzen und Insekten hin erforschen und dokumentieren können.

„Unsere Klima-Bildungsprojekte verdeutlichen besonders schön, wie interdisziplinär der Naturpark bei der Konzeption seiner Projekte arbeitet“, beschreibt Landrat Prof. Dr. Dusch. Die Geschäftsstelle des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord ist seit November 2025 durch das Umweltministerium Baden-Württemberg BNE-zertifiziert. Ziel einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ist es, Wissen über Umwelt und Gesellschaft zu vermitteln sowie die Fähigkeit, kritisch zu denken und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Naturpark-Veranstaltungen 2026

Den Schwarzwald schmecken und die Kulturlandschaft mitgestalten: Die Naturpark-Events im nördlichen und mittleren Schwarzwald bieten in diesem Jahr Menschen aus der Region sowie Gästen ein vielseitiges kulinarisches und touristisches Programm sowie die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

- **Naturpark-Märkte:** 22 Märkte, Saison-Eröffnung am 26. April in Ettenheim & Saison-Abschluss am 18. Oktober in Oberharmersbach
- **Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof:** am 2. August auf zahlreichen Höfen im Naturpark
- **Naturpark-Wirte:** Aktionswochen zu den Themen Frühling (02.05.-01.06.), Schwarzwälder Traditionsgericht (29.08.-28.09.) und Wilde Sau (01.-30.11.)
- **Naturpark-Genuss-Messe:** am 25. Oktober in Nagold zum Thema „Wilde Sau“
- **Wilde Sau:** Zahlreiche Events, darunter Koch- und Grill-

kurse, Pirschgänge für Nicht-Jägerinnen und -Jäger sowie für Familien, Tafelrunde

- **Schwarzwald-Guides:** geführte Touren zu unterschiedlichen Themen, teils mit kleiner Verkostung regionaler Produkte
- **Mitanpacken:** Bei den „Ehrensache Natur“-Aktionen können Ehrenamtliche dabei mithelfen, die Kulturlandschaft zu pflegen und damit den Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten zu schützen.
- Alle Naturpark-Events sowie Hintergründe zu einzelnen Angeboten gibt es online unter naturparkschwarzwald.de.



Präsentieren im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung das Jahresprogramm des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord: Der Stellv. Naturpark-Vorsitzende Richard Weith (Bürgermeister Oberharmersbach), der Naturpark-Vorsitzende Prof. Dr. Christian Dusch (Landrat Landkreis Rastatt), die Stellv. Naturpark-Geschäftsführerin Yvonne Flesch, Schiltachs Bürgermeister Thomas Haas und Christian Schütt von der Naturpark-Förderung (v. l.).

Foto: Johannes Nickel/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Diese kommunalen Projekte werden mit Naturpark-Fördergeldern umgesetzt

Neben eigenen Projekten unterstützt der Naturpark auch Projekte seiner Mitglieder mit Geldern von der EU, dem Land Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale. Mit rein nationalen Mitteln des Landes sowie der Lotterie Glücksspirale können auch in diesem Jahr wieder alle beantragten Projekte gefördert werden. Darunter sind die Projekte der Naturpark-Schulen sowie Projekte von Mitgliedskommunen zur Entwicklung des Erholungswertes, so etwa die Erstellung einer GeoTour in Gaggenau oder die Beschilderung eines Premiumwanderwegs in Bad Rippoldsau-Schapbach.

Mit Kofinanzierung durch die EU werden zusätzlich 13 Anträge von Naturpark-Mitgliedern sowie zehn Naturpark-eigene Anträge gefördert. Zu den Anträgen der Naturpark-Mitglieder zählen etwa: die Konzeption und Umsetzung von Naturpark-AugenBlick-Runden in Nagold, Dornstetten und Neuweiler, die Erstellung einer Trail-Map für Baiersbronn, die Erstellung eines Moormodells für das Infozentrum Kaltenbronn sowie die Sanierung der historischen Trockenmauern in Bühlertal.

Zu den Naturpark-eigenen Förderprojekten gehören u. a.: 130 Veranstaltungen im Rahmen des Kindergarten-Programms „Muh, die Kuh“ mit einem Besuch auf einem Bauernhof sowie Fortbildungen im Rahmen des Biodiversitätsprojekts „Blühender Naturpark“ und die Bewerbung zahlreicher Events in der Regionalvermarktung wie etwa der Naturpark-Genuss-Messe in Nagold.

Geschichten, die die Kulturlandschaft im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord prägen, werden im **Naturpark-Blog** mit zahlreichen Fotos erzählt.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Wie sieht Dein sicherer Schulweg aus? Jetzt mitmachen beim UKBW-Kreativwettbewerb für Kitakinder und „Schulweg-Checker“ werden

Sicher in die Schule starten – kreativ und mit Spaß lernen

Karlsruhe/Stuttgart, Mai 2026

Wie sieht Dein sicherer Schulweg aus? Dieser Frage widmet sich der neue Kreativwettbewerb „Schulweg-Checker“ der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW). Der Wettbewerb richtet sich gezielt an Kinder im letzten Kitajahr, die im Sommer eingeschult werden. Ziel ist es, dass sich zukünftige Erstklässlerinnen und Erstklässler spielerisch mit ihrem zukünftigen Schulweg auseinandersetzen und lernen, mögliche Risiken im Straßenverkehr auf ihrem Schulweg zu erkennen und zu meistern.

Kreativ werden und den Schulweg entdecken

Ob malen, basteln, filmen oder aufnehmen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gesucht werden Ideen und Beiträge, die zeigen: Wie sieht der zukünftige Schulweg der Kinder aus und wie stellen sich die Kinder ihren sicheren Schulweg vor? Worauf müssen sie auf ihrem Schulweg besonders achten?

Wer kann sich bewerben?

Mitmachen können einzelne Kinder, aber auch Gruppen bis zu 5 Kinder – zum Beispiel aus Kitas, Ferienprogrammen oder anderen Einrichtungen.

Große Preisverleihung im Ravensburger Spieleland

Alle teilnehmenden Kinder werden zu „Schulweg-Checkern“ und erhalten eine Urkunde. Zusätzlich winken tolle Preise – darunter als Hauptgewinn ein Roller. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am 26. September 2026 im Ravensburger Spieleland im Rahmen der Internationalen Verkehrssicherheitstage ausgezeichnet.

Die Beiträge können online eingereicht werden unter: www.ukbw.de/schulwegchecker

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2026.

Der Wettbewerb wird in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, dem Ravensburger Spieleland sowie der Verkehrssicherheitsaktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ umgesetzt.

Jetzt mitmachen und Schulweg-Checker werden!

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

80 Jahre CDU in Schiltach und Schenkenzell – Ein Stück unserer Geschichte

Vor 80 Jahren, im Jahre 1946, wurden die Ortsverbände der Badischen Christlich-Sozialen Volkspartei in Schiltach und in Schenkenzell gegründet, die sich ab 1947 CDU nennt. Eine Zeit, in der Mutige in schwierigen Nachkriegsjahren Verantwortung übernahmen, um unsere Heimat

mitzugestalten. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich eine starke Gemeinschaft, die bis heute das politische und gesellschaftliche Leben in den beiden Orten prägt. **Wir laden Sie ein, das Jubiläum mit uns zu feiern.**

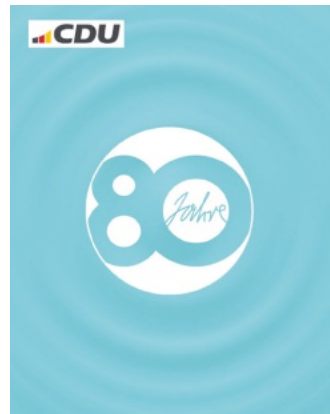
Wir laden Sie herzlich ein:

Freitag, 08. Mai 2026, 19.00 Uhr, Sektempfang ab 18.30 Uhr Adler-Saal, Schiltach

Programm:

- Begrüßung
- Grußworte
- Vortrag zur Geschichte der Ortsverbände, Dr. Andreas Morgenstern
- Festrede, Volker Kauder, MdB a. D.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung per **E-Mail an info@cdu-schiltach-schenkenzell.de**. Sie können sich auch spontan am Abend einfinden – wir freuen uns auf Sie!



Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

Hegeringversammlung Oberes Kinzigtal: Rückblick, Austausch und Blick in die Zukunft

Schiltach, 17. April 2026 – Im Schützenhaus Schiltach fand die diesjährige Hegeringversammlung des Oberen Kinzigtals statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt und unterstrichen damit die große Bedeutung der Veranstaltung für die regionale Jägerschaft.

Die Versammlung wurde feierlich von den Jagdhornbläsern eröffnet. Im Anschluss begrüßte der neue Hegeringleiter Marcel Schmalz die Anwesenden zu seiner ersten Versammlung in neuer Funktion.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2025 bildete den Auftakt der Berichte. Kassier Manfred Czech stellte den Kassenbericht vor und wurde für sein besonderes Engagement geehrt: Für die freiwillige und sorgfältige Pflege sowie Sauberhaltung der Wildkammer erhielt er als Anerkennung für sein besonderes Engagement ein Präsent. Dabei wurde ausdrücklich betont, dass diese kontinuierliche Arbeit keineswegs selbstverständlich ist. Im Namen der Jägerschaft sprach Marcel Schmalz die Danksagung aus und überreichte ein Präsent.

Im fachlichen Teil berichtete Förster Ulrich Wieland über die Entwicklung und Pflege der Lebensräume von Auer- und Rotwild. Besonders hervorgehoben wurde die gemeinsame Habitatspflege, bei der neu gepflegte Flächen sowie Balzplätze geschaffen und erhalten werden konnten. Der Gamsobmann Timo Riegraf informierte über die aktuellen Bestandszahlen beim Gamswild sowie über Abschusszahlen und die vergangene Hauptversammlung des Gamshegerings.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit mit Forstrevierleiter Philipp Schmieder. Themen waren Klimawandel, Waldzustand und Auswirkungen auf das Rehwild sowie die wichtige Zusammenarbeit zwischen Forst, Jagd und Grundbesitzern.

Auch Bürgermeister Bernd Heinzelmann bestätigte die Bedeutung der Maßnahmen. Die Gemeinden Schiltach und Schenkenzell beteiligten sich an der Anschaffung einer Lebendfalle mit passendem Abfangkorb. Zudem wurde die Freistellung der Jagd- und Gebrauchshunde von der Hundesteuer hervorgehoben.

Zum Abschluss wurde ein Ausblick auf die Termine 2026 gegeben.

Ehrung für besonderes Engagement: Hegeringleiter Marcel Schmalz (links) und der stellvertretende Hegeringleiter Dominik Dinger (rechts) überreichen Kassier Manfred Czech (Mitte) ein Präsent.

Text: Ines Wallner, Schriftführerin Hegering Oberes Kinzigtal



Ehrung für besonderes Engagement: Hegeringleiter Marcel Schmalz (links) und der stellvertretende Hegeringleiter Dominik Dinger (rechts) überreichen Kassier Manfred Czech (Mitte) ein Präsent.

Gründerin geführt. Das Foto zeigt Frau Mosetter-Eyth mit zwei ihr anvertrauten Kindern bei einer Rast während eines Spaziergangs im Jahr 1935. Beim Referenten, heute Eigentümer jenes Hauses, landeten die letzten Jahre über immer wieder Anfragen und Nachforschungswünsche zum ehemaligen Kinderheim. Dies spornte ihn an, sich eingehender mit der Geschichte des Heims sowie seiner Leiterin zu beschäftigen. Tuffentsammer steht bis heute in Kontakt mit ehemaligen Heimkindern, die ihm viel Interessantes zu berichten wussten und so Einblicke in den Heimalltag ermöglichten, die aus Aktenstudium nie zu gewinnen wären.

Auch manch ältere Schiltacherinnen und Schiltacher sind bis heute durch persönliche Erlebnisse und Jugenderinnerungen mit dem Kinderheim Mosetter-Eyth und seiner Leiterin verbunden. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, davon zu berichten und auch Fragen zu stellen.

Beginn ist morgen, **Freitag, den 8. Mai 2026** um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Schiltach/Schenkenzell statt. Die Gebühr beträgt € 4,- an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Evangelische Kirchengemeinde wird Getränke anbieten.

Die Vorstandschaft und die VHS laden zu diesem Vortrag freundlich ein. (rm)



Schon heute möchten wir Sie auf unsere nächste Veranstaltung hinweisen, die wir gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell anbieten.

Treffpunkt Geschichte: „Exkursion zu barocken Schanzen rund um Moosenwald und Liefersberg“, Leitung Jean-Philippe Naudet.

Die Schanzen der Kirchberger Verteidigungslinie wurden im 17. und 18. Jahrhundert während der vielen kriegerischen Auseinandersetzungen mit Frankreich errichtet. Teilstücke davon sind auch auf den Gemarkungen Gutach, Kirnbach und Lehengericht erhalten.

Der Gutacher Heimatpfleger Jean-Philippe Naudet befasst sich seit vielen Jahren mit der Erforschung der Relikte dieser barocken Verteidigungsanlage. Er hat im Gutachtal einen Schanzenweg initiiert und verfügt über exzellentes Kartenmaterial, teils satellitengestützt. Naudet hat Hintergründe zu diesen wenig bekannten Bodendenkmälen bereits in mehreren Vorträgen in der Region vorgestellt. Das Foto zeigt den Exkursionsleiter (Bildmitte) und Klaus Wolber bei einer Begehung.



Treffpunkt Geschichte: Das ehemalige Schiltacher Kinderheim Mosetter.

Morgen Vortrag mit Wolfgang Tuffentsammer

Mit seinem Vortrag über das Kinderheim Mosetter-Eyth gibt Wolfgang Tuffentsammer einen Einblick in ein fast vergessenes Stück Schiltacher Sozialgeschichte des letzten Jahrhunderts.

Das privat geführte Heim in der Hohensteinstraße 7 wurde 1930 von Therese L. Mosetter-Eyth gegründet, einer Tochter des aus Schiltach stammenden Malers Professor Karl Eyth. Das Heim bot Platz für 20 Kinder bis zehn Jahren, es bestand ohne Unterbrechung auch während des Zweiten Weltkrieges und wurde 38 Jahre lang von seiner

Treffpunkt ist am Sonntag, den 17. Mai 2026 um 13 Uhr am Parkplatz „Obere Bahnhofsbrücke“ beim Roten Brummer in Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Erkundung startet in der Nähe des Fehrenbühls, Dauer ca. 3 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gutes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung und die Mitnahme eines Getränkes werden empfohlen. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. (rm)



Auch Willy Schochs zweite „Weisch no?“-Bilderschau ließ keine Wünsche offen

Erinnerungen an längst vergangene Zeiten standen im Mittelpunkt einer Veranstaltung am 23. April im Bürgerhaus Schenkenzell, zu der der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell eingeladen hatte. Der zweite Vorsitzende Werner Sum begrüßte den Referenten und das Publikum und freute sich über den guten Zuspruch, die Willy Schochs Vorträge auch in der Vergangenheit immer schon auszeichnete. Im vergangenen Oktober begeisterte der passionierte Heimatforscher die Besucher mit seltenen Fotografien aus den letzten rund 130 Jahren – und die Erwartungen wurden auch dieses Mal nicht enttäuscht. Ein Teil der über 60 Besucher fand sich schon früh im Saal ein, wohl wissend, dass die besten Plätze schnell vergeben sein würden. Schoch erläuterte einleitend das von ihm gewählte Motto „Bilder wecken Erinnerungen“ und machte deutlich, dass ihm das kulturelle Erbe der Gemeinde – wozu er auch den Gemeinschaftssinn im Dorf rechnete – sehr am Herzen liege, was er mit den ausgewählten Bilddokumenten zur örtlichen Entwicklung, zu Handwerk, Brauchtum sowie Festen und Gemeinschaftsaktionen unterstreichen und vor dem Vergessen bewahren wolle.



Willy Schoch hatte seine zweite Bilderreise wieder in mehrere Abschnitte eingeteilt, darunter Berufe im Wandel der Zeit, die Dorfmitte als Treffpunkt, Schulgeschichten und Hochzeiten. Den Anfang machte die Entwicklung des Dorfes, das sich noch Ende des 19. Jahrhunderts auf einen kleinen Ortskern, seine Höfe und einzelne Gebäude beschränkte. Historische Karten und Pläne verdeutlichten die Veränderungen. Nach und nach wuchs die Gemeinde, ein Meilenstein war die Errichtung der Siedlungshäuser in den 1930er Jahren.

Als Beispiel für örtliche Geschäfte und das Handwerk, das so heute nicht mehr existiert, griff Schoch den Beruf des Schuhmachers heraus, von denen es im 20. Jahrhundert noch mehrere im Ort gab. Der letzte war wohl Karl Harter, den Schoch als „klein im Wuchs aber groß in der Ausübung seines Handwerks“ charakterisierte. Auch die klassische Schmiede gibt es nicht mehr, ebenso wenig den Sattler. Schoch wusste auch von der Postagentur zu berichten, die in den 1930er Jahren von einer linientreuen Parteigenossin geleitet wurde, von der Inselbäckerei mit ihren hervorragenden Backwaren und vom legendären Flaschnermeister Johannes Müller. Schoch wies auch auf die mühsamen und schweren Arbeiten in der Landwirtschaft hin, die ohne Einsatz der ganzen Familie und weiteren Helfern nicht zu bewältigen waren.



Szenenwechsel. Plötzlich fanden sich die Zuschauer in einem Klassenraum von 1937 wieder. Schoch stieg in die Geschichte des Schulwesens im Ort ein, das mit der Einführung der Schulpflicht im 18. Jahrhundert durch die fürstenbergische Obrigkeit seinen Anfang nahm. Der Beginn war zäh und zögerlich, denn der Gemeinde wurde die Bereitstellung der Räumlichkeiten wie auch des Lehrpersonals auferlegt. Alles begann in einer „Schulstube“, steigende Anforderungen wie auch Schülerzahlen bedeuteten für die Gemeinde ständig höhere Aufwendungen und Erweiterungen. In den 1870er Jahren wurden über 140 Schüler unterrichtet – und das von zwei Lehrern! Erwähnung fand die Lehrerfamilie Müller, wo Vater und Sohn zwischen 1793 und 1863 fast 60 Jahre lang den Schenkenzeller Kindern Wissen vermittelten. Ihr Grabstein hat sich bis heute in der Friedhofsmauer erhalten. Das dürftige Gehalt mussten die Lehrer mit Mesner- und Organistendiensten aufstocken. Der mangelnde Schulraum war über lange Jahre ein Thema im Dorf. 1873 wurde das Schul- und Rathaus gebaut, knapp 40 Jahre später errichteten Schenkenzell und Bergzell ein neues Schulgebäude, das heutige Bürgerhaus, eine Erweiterung folgte 1955. Schoch präsentierte auch Klassenfotos verschiedener Jahrgänge, ein eifriges Raten und Rätseln begann.

Drittes großes Thema waren die Hochzeiten im Ort, wovon vor allem die „rechten“, also großen, öffentlichen Bauernhochzeiten im kollektiven Gedächtnis bewahrt blieben. Am Beispiel der Familie Bühler vom Unterkai bachhof, die 1937 Goldene Hochzeit feierte, verdeutlichte Schoch den Ablauf eines solchen Festes, vom „Hochzeitla-

den“ über das Böllerschießen, die Morgensupp‘, den Festzug mit der Musikkapelle und den Gottesdienst bis zum weltlichen Fest im „Ochsen“. Abschließend berichtete Willy Schoch aus der Historie des Musikvereins, vom strengen Regiment des ersten Dirigenten Gustav Jung und von manchen Anekdoten, die auch heute noch schmunzeln lassen. Schließlich folgte noch eine Zeitreise ins Jahr 1975, als der Musikverein sein 100jähriges Jubiläum feierte, das Otto Kautzmann auf zwei Kurzfilmen festgehalten hatte. Viele Schenkenzeller erkannten sich oder Vorfahren auf den Aufnahmen, was Erstaunen und Heiterkeit auslöste und die Erkenntnis, dass die Zeit an niemanden spurlos vorbeigegangen ist.

Das Publikum sparte nicht mit Applaus und Werner Sum bedankte sich bei Willy Schoch für den kurzweiligen Rückblick in die meist gar nicht so guten alten Zeiten und übergab als Anerkennung ein kleines Präsent. (rm)



Schiltach+Schenkenzell e. V.
Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Bundesweiter Tag des Wanderns
am Donnerstag, 14.5.2023 – 12,5 km, 225 Hm, ca. 4,5 Stdn.
Treffpunkt: 8.30 Uhr Apotheke Schiltach zur Bildung von
Fahrgemeinschaften

Der Schwarzwaldverein beteiligt sich am Bundesweiten Tag des Wanderns und bietet eine aussichtsreiche Rundtour bei Sulz am Neckar an mit herrlichen Blicken in das Neckartal und die Schwäbische Alb. Es ist eine mittelschwere Tour, die eine Grundkondition erfordert. Nach der Rückkehr kann bei Bedarf der Teilnehmer eine Schluss-einkehr eingeplant werden.

Feste Schuhe, angepasste Kleidung, evt. Getränke und Regenschutz sollten nicht fehlen.

Zu Fragen steht der Wanderführer Karl-Heinz Koch, Tel. 07836/2276, gerne zur Verfügung. Gäste sind herzlich eingeladen, mitzuwandern.



Wanderweg Himmel und Hölle bei Gengenbach

Was Himmel und Hölle auf dieser Tour bedeuten könnten: steile Auf- und Abstiege, himmlische, höllische und sonstige (Kult)stätten oder auf rauen Wegen zu den Sternen, das erkundeten sieben tapfere Wandersleute des Schwarzwaldvereins Schiltach und Schenkenzell am 1. Mai bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen.

Nach der Anreise mit dem Zug nach Gengenbach ging es zur Parkanlage Schneckenmatt, von dort entlang der historischen Stadtmauer und mit einigen Treppenstufen hoch zur Jakobuskapelle, einer Station des Jakobusweges nach Spanien, mit herrlicher Rundumsicht und Blick bis Strasbourg. Von hier aus führt der Weg bergauf zur Teufelskanzel, einem Aussichtspunkt, an dem der Teufel der Legende nach Abdrücke seiner Pferdefüße hinterlassen hat. Vorbei am Sattelack gelangte man zum Katzenstein mit Aussicht auf Nordrach. Anschließend stieg man auf zum Hochkopf, mit 615m dem höchsten Punkt der Wanderung. Die anschließende Mittagspause und Vesper bei der Hochkopfhütte hatte man sich redlich verdient. Nach weiterem munteren Auf- und noch mehr Ab erreichte man das Naturdenkmal Heidenstein, ein Ort, an dem keltische Priester im 5. Jahrhundert v. Chr. rituelle Handlungen durchführten. Nach dem Durchqueren des Engelsgrabens konnte man immer wieder die Aussicht ins Tal und Gengenbach genießen, bevor wir zum Abtsberg und zur Portiunkula-Kapelle gelangten, einem spirituellen Ort der Franziskanischen Gemeinschaft. Mit dem Abstieg durch den Rebberg kehrte man zurück an den Ausgangspunkt und in die Gengenbacher Altstadt, die immer wieder begeistert. Nach der Besichtigung des Kräutergartens und der Klosterkirche wartete ein Winzergarten mit badischen Speisen und Getränken, wo man die Tour nach 17,5 km und 675 Hm mit einer Einkehr und angenehmem geselligen Beisammensein würdig beenden konnte. Die Gruppe bedankte sich bei den Wanderführern Gerlinde und Michael Götz für die gute Vorbereitung sowie Begleitung dieser interessanten und abwechslungsreichen Tour. So konnte man gestärkt und beschwingt die Rückfahrt antreten und sich auf die nächste Wanderung freuen.



Rundwanderung um den Dreifaltigkeitsberg (Schwäb. Alb)
am Sonntag, dem 24. Mai 2026 – 8 km, 150 Hm – ca. 2 Std.
(reine Wanderzeit)

Treffpunkt: 12:00 Uhr bei der Apotheke Rath zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Die angenehme Rundwanderung mit fantastischen Ausblicken beginnt am Wanderparkplatz Kehlen Weißes Kreuz in Gosheim im Landschaftsschutzgebiet Albtrauf und führt über Klippeneck zur Skihütte Gosheim, wo eine Einkehr geplant ist, zurück zum Ausgangspunkt.

Diese Wanderung wird geführt Andreas Mauch, Wanderwart des Schwäbischen Albvereins Gosheim (Kreis Tuttlingen), einem ehemaligen Förster, der mit Insiderwissen aufwarten und uns die Schwäbische Alb, welche zehn um 1000m hohe Berge umfasst, eindrucksvoll näherbringen kann.

Der Schwarzwaldverein Schiltach und Schenkenzell freut sich über zahlreiche Beteiligung. Nähere Auskünfte erteilt Andreas Müller, Telefon 07836/957209.



Schiltach+Schlenkenzell e. V.
Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern - Let's go

Fit in den Frühling heißt es mit dem Gesundheitswandern des Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell e.V.

Die nächste Wanderung findet statt am

Montag, 11. Mai 2026

Treffpunkt ist um 17 Uhr in Schiltach am Parkplatz gegenüber der Rosenlaube (Campingplatz).

Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Ein „Einstieg“ ist zu jedem Termin möglich, kostenlos und unverbindlich. Gönnen Sie sich diese Zeit für sich und Ihre Gesundheit!

Voraussetzung zur Teilnahme sind wetterangepasste, bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, ggf. Stöcke und ein Getränk. Weitere Termine sind voraussichtlich jeweils montags am: 18.05., 1.06., 8.06. und 15.06.

Infos und Fragen gerne bei Gesundheitswanderführerin Susanne Schrade: Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom letzten Spieltag

F-OL HBK – HSG Böblingen/Sindelfingen 30:23 (20:14)

HB Kinzigtal mit Sieg gegen den Tabellendritten im letzten Saisonspiel

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großem Kampfgeist sicherte sich der HB Kinzigtal einen verdienten 30:23-Heimsieg gegen die HSG Böblingen/Sindelfingen.

Der Start in die Partie verlief jedoch alles andere als ruhig. Von Beginn an entwickelte sich ein temporeiches Spiel, in dem bereits in den ersten sechs Minuten zehn Treffer fielen – Spielstand 5:5. Das hohe Tempo stellte den HBK zunächst vor Herausforderungen, und so mussten die Gastgeberinnen ihre Gegnerinnen zwischenzeitlich auf 5:7 davonziehen lassen. Erst eine Auszeit brachte die Wende. Der Trainer des HB Kinzigtal stellte sein Team neu ein und sorgte für mehr Struktur im Spiel. In der Folge präsentierten sich die Kinzigtalerinnen deutlich stabiler: Das Rückzugsverhalten verbesserte sich spürbar, wodurch schnelle Gegentore verhindert wurden. Auch im Angriff agierte man nun geduldiger und minimierte Ballverluste. Mit wachsender Sicherheit kämpfte sich der HBK zurück ins Spiel und drehte die Partie bis zur 15. Minute auf 10:8. Bis zur Halbzeit zeigten die Gastgeberinnen eine konzentrierte, konstante und emotionsgeladene Leistung, die es ihnen ermöglichte, den Vorsprung auf 20:14 auszubauen. Auch nach dem Seitenwechsel ließ der HB Kinzigtal nicht

nach. Mit großem Einsatz und Teamgeist wurde weitergearbeitet. Besonders bemerkenswert: Selbst eine doppelte Unterzahl überstand das Team ohne Gegentreffer und konnte den Vorsprung in dieser Phase sogar noch weiter ausbauen. Zwischenzeitlich wuchs der Abstand auf komfortable zehn Tore an.

In den Schlussminuten kam es zwar zu einem kleinen Einbruch im Spiel der Gastgeberinnen, doch der Vorsprung war zu diesem Zeitpunkt bereits zu deutlich, um noch ernsthaft in Gefahr zu geraten. Angesichts der Tatsache, dass der Gegner aus Böblingen/Sindelfingen am Ende der Saison auf dem dritten Tabellenplatz abschließt, war dies so nicht zu erwarten und doch absolut verdient.

So feierten die HBK-Damen am Ende einen souveränen 30:23-Heimsieg, der vor allem auf einer starken mannschaftlichen Geschlossenheit und einer starken Abwehrleistung beruht.

Mit diesem Heimsieg verabschiedet sich der HBK hoch erhobenen Hauptes aus der Oberliga und konnte erneut das vorhandene Potential und die starke Form der letzten Wochen beweisen! Für die kommende Saison in der Verbandsliga hofft man auf eine Rückkehr der verletzten Spielerinnen. Nach Abpfiff wurde mit Leona Vollmer eine überaus verdiente langjährige Spielerin unter großem Applaus verabschiedet, im Übrigen bleibt das Team zusammen, was absolut für den tollen Mannschaftsgeist spricht. Für den HBK spielten: Lena Armbruster (7), Eva Kilguß (7), Vanessa Paul (7), Pia Weichenhein (5), Charline Maier (1), Paula Miller (1), Fanny Müller (1), Karin Müller (1), Leona Vollmer, Melina Rauser (Tor), Romy Scheerer (Tor)



M-BOL HBK - SG AmmerGäu

28:23 (12:9)

Heimsieg sichert den vierten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga

Zum Abschluss der Bezirksoberliga empfingen die Männer der HB Kinzigtal die SG AmmerGäu. Der Sieger dieser Partie würde die Runde als Tabellenvierter abschließen, somit war ein enges und spannendes letztes Spiel zu erwarten. Für die HBK endete die Runde jedoch leider wie sie begonnen hatte und man konnte nur mit einem dezimierten Kader in das letzte Rundenspiel gehen. Mit Patrick Spinner, Nico Göttmann und Dominik Jurczyk musste man auf drei etablierte Stammspieler verzichten. Dennoch war man nach der deutlichen Niederlage im letzten Auswärtsspiel bei der HSG Albstadt 2 gewillt zuhause nochmals alles auf dem Parkett zu lassen, was die müden Körper nach einer langen Runde noch zu leisten im Stande waren.

Man startete auch vielversprechend in die Partie und konnte direkt mit 2:0 Toren vorlegen. Die Abwehr stand gegen die körperlich klar überlegenden Gäste gut und man konnte einfache Ballgewinne in Tore umsetzen. Doch zeigte sich leider auch zu Beginn, die seit drei Spielen andauernde Abschlussschwäche. Anstatt weiter davon zu ziehen, kamen die Gäste nun etwas besser ins Spiel und konnten beim 4:5 erstmals in Führung gehen. Zeit, die Männer in einer Auszeit auf die verschobene 5:1 Deckung der Gäste einzustellen. Der Angriff agierte nun etwas zielstrebig und disziplinierter. Dadurch und eine weiterhin agil agierende Abwehrarbeit mit einem starken Rückhalt Felix Kuntz im Tor konnte man wieder mit 9:7 in Führung gehen (22. Minute). Vor allem Kai Lehr zeigte in Hälfte eins eine sehr gute Abwehrleistung und konnte den Top-Torschützen der Gäste aus dem Spiel nehmen. Bis zur Halbzeitpause konnte man den Vorsprung nochmals um ein Tor ausbauen (12:9). Doch die letzten Minuten vor der Halbzeit waren leider weiterhin geprägt von schlechter Wurfabwehr und zu vielen technischen Fehlern. Alles in allem hätte man bereits zur Halbzeit etwas deutlicher in Führung liegen können.

In der Halbzeitpause analysierte man die Schwächen aus dem Angriff und wollte vor allem über noch mehr Tempospiel einfache Tore erzielen. Doch die Männer des HBK kamen etwas verschlafen aus der Kabine. Vor allem der eigene Rückzug nach Fehlern im Angriff lud die Gäste zu einigen schnellen Toren ein. In der 38. Minute war der Ausgleich durch die Gäste wieder hergestellt (15:15). Eine weitere Auszeit des HBK brachte die Mannschaft wieder auf die Spur. Einige Tore von den Außenpositionen durch Philipp Heinzelmann, Lukas Bühler und Yannik Bessei sowie einem schönen Rückraumtor von Silas Fischer – der an diesem Tag einen guten Job auf der Mitteposition machte – ließ die HBK wieder in Führung gehen (19:17). Und nun kam die Zeit von Jonas Hennig, der zuvor im Spiel Pech mit seinem Abschluss hatte. Drei Tore innerhalb von drei Minuten von ihm halfen der HBK, die Führung weiter auszubauen (22:18). Die SG AmmerGäu sah sich zu einer Auszeit gezwungen und konnte anschließend auch nochmals auf zwei Tore verkürzen (22:20). Doch der nun im Tor stehende Sebastian Götz konnte durch zwei gehaltene 7-Meter der Mannschaft nochmals den Rücken stärken. Spätestens nach vier schnellen Toren durch Lukas Bühler, Lukas Bühler, Kai Lehr und Jonas Hennig zum 26:20 (56. Minute) war das Spiel entschieden. Die Gäste versuchten, durch eine offene Deckung nochmals das Spiel zu drehen, doch an diesem Tag ließen die Männer nichts mehr anbrennen und gewannen am Schluss verdient mit 28:23 Toren.

Mit einem Heimsieg verabschiedeten sich die Männer des HB Kinzigtal nun in die wohlverdiente Sommerpause. In vielen Spielen gegen Top-Mannschaften zeigte man sein Können (u.a. Sieg gegen Aufsteiger und Meister TV St. Georgen), leider konnte man diese Leistungen gegen vermeintlich schwächere Mannschaften nicht immer abrufen und hatte dadurch einige vermeidbare Niederlagen auf dem Konto. Mit 25:19 Punkten landete man Schluss auf dem 4. Tabellenplatz, doch mit etwas weniger Verletzungsspech wäre bereits in dieser Saison mindestens Platz 3 in erreichbarer Nähe gewesen. Insofern schaut Trainer Timo Armbruster mit Torwarttrainer Jürgen Wöhrle auf eine durchwachsene Saison zurück, die am Schluss mit dem 4. Tabellenplatz aber noch sehr versöhnlich beendet wurde. Die Mannschaft wird nächstes Jahr größtenteils in ihrem Kern bestehen bleiben und nach einer schwierigen Hinrunde, aber umso stabileren Rückrunde geht der Blick nächste Saison weiter nach oben.

HB Kinzigtal: Jakob Kilguß (9), Yannik Bessei (4), Philipp Heinzelmann (4), Jonas Hennig (4), Lukas Bühler (3), Lukas Bühler (2), Silas Fischer (1), Kai Lehr (1), Sebastian Götz, Ben Harter, Henrik Kirberg, Felix Kuntz Offizielle: Timo Armbruster, Jürgen Wöhrle



M-BK HBK 2 – HK Ostdorf/Geislingen 2 26:32 (9:17)

Leider wurde es im Showdown der Bezirksklasse nichts mit dem erhofften Wiederaufstieg der Herren 2. Gegen den direkten Konkurrenten aus Ostdorf/Geislingen hatte man im entscheidenden Spiel das Nachsehen und versucht es im nächsten Jahr auf ein Neues!

HBK- Aktionen außerhalb der Spielrunde

Erstmaliges Handball-Grundschulturnier – ein sportlicher Tag voller Teamgeist und Begeisterung

Am Freitag, den 24.04.2026, fand zum ersten Mal ein Handball-Grundschulturnier der GS Schiltach/Schenkzell statt. Alle Grundschülerinnen und Grundschüler konnten sich freiwillig anmelden, aber das Angebot stieß auf eine sensationelle Resonanz – insgesamt nahmen rund 200 Kinder teil, die in ihren Klassen als Teams mit kreativen Namen antraten. Organisiert wurde das Turnier von der Handball Kinzigtal- dafür verantwortlich zeichnete sich unsere FSJ-lerin Pauline Weiß. Viele engagierte und begeisterte Mannschaften zeigten im Rahmen des Turniers ihr Können und hatten alle viel Freude am Spiel. Von 8:00 bis 10:00 Uhr traten alle Klassen 1 und 2 gegeneinander an, im Anschluss spielten von 10:00 bis 12:00 Uhr die Klassen 3 und 4.

Die Atmosphäre war durchweg großartig: Zahlreiche Eltern waren zum Zuschauen gekommen und sorgten gemeinsam mit den Klassen, die ihre Teams mit Plakaten anfeuerten, für eine tolle Stimmung in der Halle. Alles in allem war das Turnier ein voller Erfolg.

Ein herzlicher Dank gilt der Grundschule für die Möglichkeit, eine solche Veranstaltung durchzuführen, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal!



Abschluss der C-Jugend weiblich

Zum Abschluss der Saison 25/26 stand für die C-Mädels ein besonderes Team-Event an. Die Reise ging nach Filderstadt in die Sprungbude. Die Beteiligung war wie schon über die gesamte Saison sensationell. Dieses Mal reiste man sogar mit dem kompletten Kader von 16 Spielerinnen Richtung Stuttgart. Dies zeigt den tollen Zusammenhalt und die Stimmung innerhalb des Teams. Die Sprungbude wurde zwei Stunden intensiv genutzt und die Mädels hatten riesigen Spaß. Erschöpft, aber ohne Verletzungen und happy ging es zurück Richtung Heimat. Denn zum Abschluss sollte es noch eine Übernachtungsparty in der Alpirsbacher Halle geben. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert und die Saison gebührend verabschiedet. Beim abschließenden Frühstück blickte man zwar in müde, aber überglückliche Gesichter.

Wir Trainer (Alex und Felix) bedanken uns für eine tolle Saison mit engagierten und talentierten Spielerinnen und freuen uns auf den gemeinsamen weiteren Weg.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

SGS-Hospizgruppe auf Messe vertreten

Die Hospizgruppe der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. war auf der ersten Hospizmesse des Palliativ-Care-Teams des Landkreises Rottweil in der Edith-Stein-Schulen für soziale Berufe vertreten.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus Schiltach unter Leitung von Katja Pfeifle hatten nicht nur einen schönen Stand zum Thema aufgebaut, sondern waren auch als Team aktiv vertreten und informierten die Besuchenden. Der Austausch und die Vernetzung mit anderen Ausstellenden Hospiz-Teams, aber auch Vertretenden von Kliniken, Krankenkassen, Trauerbleitern, Krebsberatungen oder Bestattungsunternehmen war dem Schiltacher Team wichtig. Ein abwechselnder Tischdienst beim Sozialgemeinschafts-Stand ermöglichte allen Mitarbeitenden des Schiltacher Teams die Teilnahme an Themenvorträgen ihrer Wahl.

Erstmals waren viele Mitglieder des SGS-Teams nicht nur bei einer Messe als Ausstellende, sondern auch mit ihren neuen kiwi-farbenen T-Shirts mit SGS-Herzlogo vertreten. Die Schiltacher SGS-Hospizgruppe begleitet Menschen auf ihrem letzten Lebensweg und Angehörige in ihrer Trauer. Die Ehrenamtlichen sind für ihre Aufgaben geschult und bringen nicht nur das Wissen zum Thema mit, sondern auch die nötige Herzenswärme und Empathie.



Die ehrenamtlich Mitarbeitenden des SGS-Hospizgruppe präsentierten sich als Team mit ihren neuen kiwi-farbenen T-Shirts mit SA`SGS-Herzlogo.

Foto: M. Baumgartner

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchl.	8- wöchl.		
Mai	08. 16. 22. 30.	16.	08.	11. 26.	11.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 09.05.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Amtlicher Teil

Förderung der Tierhaltung, Mähgeld, Gewährung einer Ausgleichszulage

Wie in den letzten Jahren, gewährt die Gemeinde einen Zuschuss zur Tierhaltung. Dieser beläuft sich z. B. pro Milch- und Mutterkuh auf 25,00 Euro und pro Rind zwischen einem halben und zwei Jahren auf 15,00 Euro. Ferner wird ein Zuschuss bei der Haltung von Bullen, Pferden, Eseln, Schafen, Lämmern, Ziegen und Damtieren gewährt.

Alle Tierhalter können diesen Antrag auf Förderung der Tierhaltung bis **Ende Mai 2026** bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Frau Weiß, Zimmer 3, stellen. Den uns bekannten Tierhaltern schicken wir das Antragsformular zu.

Dasselbe gilt für Landwirte, die Anspruch auf Mähgeld haben. Auch diese werden gebeten, sich **bis Ende Mai 2026** bei Frau Weiß zu melden.

Die Meldungen können gerne telefonisch unter 07836/9397-15 oder per Mail an bianca.weiss@schenkenzell.de durchgegeben werden.

Landwirte, mit einer gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche ohne Wald und Hofraum unter 3 ha, aber über 0,5 ha, können einen Antrag auf Ausgleichszulage stellen. Dabei handelt es sich um eine Förderung durch den Landkreis Rottweil. Diese Anträge müssen bis Mitte Mai 2025 beim Landwirtschaftsamt vorliegen und sollten deshalb bis **Freitag, 08. Mai 2026** ebenfalls bei Frau Weiß abgegeben oder gestellt werden.

Bitte beachten:

De-minimis-Register (eAIR) Informationen zur Einführung

Ab dem 1. Januar 2026 müssen alle Beihilfen, die auf Grundlage allgemeinen De-minimis-Verordnung und der DAWI-De-minimis-Verordnung gewährt werden, in einem zentralen Register veröffentlicht werden. **Das betrifft bei uns in Schenkenzell das Mähgeld und den Tierhalterzuschuss sowie Förderungen nach LPR-Verträgen.** Durch das Register soll nach einer Übergangszeit die bisherige Praxis entfallen, wonach Unternehmen Selbstauskünfte (De-minimis-Erklärungen) abgeben und Behörden De-minimis-Bescheinigungen ausstellen müssen. Deutschland nutzt hierfür das von der EU-Kommission entwickelte webbasierte Register – das sogenannte eAIR.

Die Eintragung der Daten in das Register muss innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Gewährung der Beihilfe durch die beihilfengewährende Stelle erfolgen.

Folgende Informationen sind in das Register einzutragen:

- Angaben zum Beihilfeempfänger
- Wirtschafts-ID-Nummer (soweit vorhanden)
- Beihilfebetrug
- Tag der Gewährung der Beihilfe
- Bewilligungsbehörde
- Beihilfe-Instrument (z.B. Zuschuss, Darlehen, Garantie etc.)
- Betroffener Wirtschaftszweig

Das Register wird unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen öffentlich einsehbar sein.

Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 20

Der Redaktionsschluss der KW 20 verschiebt sich aufgrund Christi Himmelfahrt auf Montag, 11.05.2026, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Grundsätzlich gilt nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz auch für pflanzliche Abfälle, dass diese zu verwerten sind. Ergänzend gibt es hierzu die Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen. Danach dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, im Rahmen der Nutzung dieser Grundstücke dort durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren beseitigt werden. Nur wenn dies nicht möglich ist, dürfen pflanzliche Abfälle ausnahmsweise verbrannt werden.

Folgende Punkte müssen dabei beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nur auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind verbrannt werden.
- Das Grundstück muss im Außenbereich liegen.
- Die Abfälle müssen zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden. Ein flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig.
- Die Abfälle müssen trocken sein, sodass die Rauchentwicklung möglichst gering ist.
- Es gelten folgende Mindestabstände:
- 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- 50 m von Gebäuden und Baumbeständen
- Es darf nur zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang verbrannt werden.
- Ein Verbrennen bei starkem Wind ist unzulässig.
- Es dürfen keine Verkehrsbehinderungen oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung entstehen.
- Das Feuer muss ständig unter Kontrolle gehalten werden können.
- Feuer und Glut müssen bei Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Vor dem Verbrennen muss sich vergewissert werden, dass keine Waldbrandgefahr besteht. Hierüber informiert z. B. der Waldbrand-Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes.



www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.html

Wer pflanzliche Abfälle verbrennen möchte, muss dies rechtzeitig im Voraus bei der Gemeinde als Ortspolizeibehörde, Tel. 07836 / 9397-15, anzeigen. Wer sich vorsätzlich oder fahrlässig nicht an diese Bestimmungen hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Heiraten in Schenkenzell

Sie träumen von einem unvergesslichen Moment, an dem Sie sich das Ja-Wort geben und Ihre Liebe besiegeln und Sie möchten Ihren besonderen Tag in einem feierlichen und dennoch stilvollen Rahmen erleben? Dann ist das Standesamt Schenkenzell der perfekte Ort, um Ihre Ehe zu schließen.

Ob im kleinen Kreis oder doch ein bisschen größer – bei uns stehen Sie und Ihre Hochzeit im Mittelpunkt. Sei es ein Musikstück, Beiträge der Trauzeugen oder aber eine sehr persönlich gestaltete Traureden. Wir versuchen gerne Ihre Wünsche zu erfüllen.

Wenn feststeht, dass und wann die Heirat in Schenkenzell stattfinden soll, setzen Sie sich einfach mit unserem Standesamt unter Tel. 07836-9397-16 oder per Mail info@schenkenzell.de in Verbindung.

Man muss nicht unbedingt hier wohnen, um in Schenkenzell heiraten zu können. Auswärtige Verlobte können sich bei uns im Standesamt gerne melden, die Anmeldung zur Eheschließung muss dann aber im Standesamt des Wohnortes erfolgen.

Trauorte:

Wer in Schenkenzell den Bund fürs Leben schließen möchte, kann zwischen zwei verschiedenen Räumlichkeiten wählen. Im Rathaus steht der Sitzungssaal mit schönem Ambiente für Trauungen mit ca. 30 Personen zur Verfügung.



Weiterhin besteht die Möglichkeit sich unter freiem Himmel im Pavillon auf dem Festgelände Heilig-Garten trauen zu lassen. Durch die große Festwiese ist die Teilnahme von vielen Gästen möglich. Für die nächsten Angehörigen und das Brautpaar mit Trauzeugen wird die Bestuhlung zur Verfügung gestellt. Dadurch fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 125,00 € an.



Aus der Heimat
für die Heimat.



Beide Trauorte sind rollstuhlgerecht.

Trautermine:

Trauungen sind unter der Woche von montags bis freitags nach Terminabstimmung mit dem hiesigen Standesamt möglich. Auch am Samstag kann in Schenkenzell bis 11:00 Uhr geheiratet werden. Da die Trauung dann außerhalb der Dienstzeit stattfindet, wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben.

Der Hochzeitstag ist ein ganz besonderer und auch ein aufregender Tag im Leben eines Paares. Wir freuen uns, Sie auf dem Weg in die Ehe zu begleiten und unvergessliche Momente zu schaffen.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 09. Juni 2026**, findet ab **13.30 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Tourist-Information

Witticher Klostermuseum startet in die Saison

Am kommenden Sonntag ist es wieder so weit, das Klostermuseum in Wittichen öffnet seine Türe.

Immer am zweiten Sonntag im Monat von Mai bis einschließlich Oktober hat das Museum von 11 bis 16 Uhr wieder geöffnet.

In diesem Jahr ist die Eröffnung jedoch etwas Besonderes. Durch die Förderung im LEADER-Regionalbudget wurde einiges im Museum ertüchtigt. Neben dem komplett neu gestalteten Eingangsbereich wurde die Beleuchtung und die Elektrik ertüchtigt und im 1. Obergeschoss Sitzmöglichkeiten samt TV-Bildschirm installiert.

Dank den vielen engagierten ehrenamtlichen Helfern wurde das Museum von oben bis unten durchgeputzt und es fand eine teilweise Umstrukturierung der Exponate statt um alles etwas lockerer und strukturierter zu gestalten.

Ebenfalls wurde das Erdgeschoss frisch gestrichen und Schadstellen an den Wänden ausgebessert, auch hier waren fleißige Helfer am Werk.

Trotz der umfangreichen Arbeiten gibt es auch in Zukunft noch einiges zu tun. So soll die Beschriftung der einzelnen Exponate mehr Auskunft darüber geben, worum es sich handelt und zugleich den Besuchern einen Durchgang durch's Museum ermöglichen, bei dem sich vieles selbst erklärt. Auch eine Tafel am Eingang soll außerhalb der Öffnungszeiten Auskunft geben, was sich darin befindet, wann geöffnet ist und wie man sich zu einer Führung-einschließlich der Kirche und des Klosters-anmelden kann.

Verbunden werden kann der Besuch am Sonntag mit einem kurzweiligen Spaziergang an die Kapelle am Burgfelsen, einem Besuch der geöffneten Klosterkirche oder auch einer Fahrt durch die Kaltbrunner Täler mit anschließender Einkehr in der örtlichen Gastronomie.

Der Eintritt ist wie im letzten Jahr auch nach wie vor frei, eine Spende für den Erhalt des Museums wird jedoch erbeten. Und da am Sonntag Muttertag ist, gibt's für jede Besucherin ein Gläschen Sekt.



Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Barbara Faißt für 50-jährige Treue geehrt/Hauptversammlung vom "Frohsinn" Kaltbrunn

Rückblick, Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Gesangvereins "Frohsinn" am Freitagabend im Gasthof "Martinshof". Barbara Faißt wurde für 50 Jahre Singen im Chor geehrt. Bei den fälligen Wahlen wurden die beiden Vorstände Gerhard Fi-

scher und Thomas Haas im Amt bestätigt. Beide werden ihren Vorstandsposten noch bis Ende Oktober ausführen. Danach sind Wahlen und es werde Veränderungen geben, kündigte Gerhard Fischer an. Aus gesundheitlichen Gründen werde er seinen Posten dann nach 21 Jahren als Vorsitzender abgeben.

In seinem Rückblick erinnerte der Vorsitzende besonders an den Theaterabend "Wenn Oma aus Mallorca kommt" sowie "Melodien im Kerzenschein" in der vollbesetzten Klosterkirche. Beide Events waren ein voller Erfolg.

Den Jahresbericht erteilte Schriftführerin Sylke Oberdick. Zum "offenen Singen" im Bürgerhaus kamen sieben "Neugierige". Eine Sängerin konnte als Neuzugang gewonnen werden. Auftritte hatte der Chor bei der Einweihung der Burgfelsenkapelle, der Sommerabschluss fand im "Vogtsmichelhof" statt und bei der Christmette an Heiligabend.

Über Einnahmen und Ausgaben gab Kassierer Thomas Schenk Aufschluss. Dank des zweimalig aufgeführten Theaterabends sei ein guter Kassenstand vorhanden. Die beiden Kassenprüfer Konrad Fischer und Alois Hauer bescheinigten eine tadellos geführte Kasse.

Ehrungen: Für 50-jährige aktive Tätigkeit im "Frohsinn" Kaltbrunn wurde Sopranistin Barbara Faißt geehrt. Neben ihrem Gesang sei sie auch langjährige leidenschaftliche Theaterspielerin, betonte der Vorsitzende, sprach ihr den Dank aus für die langjährige Treue zum Chorgesang und überreichte neben einem Gutschein auch einen Blumenstrauß.

Chorverbandspräsident Thomas Schenk, selbst aktiver Sänger im "Frohsinn" sprach von einer großen Leistung 50 Jahre Singen im Chor und er überreichte neben der Urkunde auch die goldene Ehrenbrosche. Außerdem gab es den Ehreenausweis des Chorverbands Kinzigtal.

Wahlen: Ortsvorsteher Stefan Maier leitete die Wahlen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Gerhard Fischer gewählt und zu seinem Stellvertreter Thomas Haas. Beide Vorsitzende erklärten sich bereit nur bis Ende Oktober diesen Posten auszuüben. Dann gibt es Neuwahlen und auch Veränderungen.

Schriftführerin: Sylke Oberdick, Kassierer: Thomas Schenk, Kassenprüfer: Maria Schoch und Barbara Faißt (beide neu), Beisitzer: Gerlinde Stang, Monika Breithaupt, Adelheid Maier (neu).

Bass-Sänger Martin Armbruster wurde mit einem Vesperkorb als aktives Mitglied vom Vorsitzenden Gerhard Fischer aus dem Chor verabschiedet. Er war 55 Jahre aktiver Sänger im Frohsinn Kaltbrunn.

2. Vorsitzender Thomas Haas dankte Gerhard Fischer mit einem Gutschein. Er habe in den vergangenen 21 Jahren den Verein mit viel Einsatz und Herzblut geführt, viel bewegt und vieles erreicht.

Dirigentin Klara Mäntele sprach allen Chormitgliedern den Dank aus für ihren Einsatz und lobte den Probenfleiß. Besonders "Melodien im Kerzenschein" und der Auftritt beim 75-jährigen Bestehen des MGV "Bergecho" St. Roman am vergangenen Sonntag waren herausragend. Der Chor zählt derzeit 30 aktive Sängerinnen und Sänger.

An Dirigentin Klara Mäntele, die mit großem Einsatz den Chor dirigiert, überreichte der Vorsitzende einen Blumenstrauß und einen Gutschein.

Die Grüße und den Dank der Gemeinde überbrachte Ortsvorsteher Stefan Maier. Es sei eine große Leistung für den kleinen Ort, was der Chor biete.



Barbara Faißt (mitte) wurde von Chorverbandspräsident Thomas Schenk (links) und vom Vorsitzenden Gerhard Fischer (rechts) für 50-jährige Treue zum Chorgesang besonders geehrt. Foto: Wilfried Weis

Vorschau:

29. Mai Treffpunkt im Proberaum, hier geht es um die Fortführung des Vereins, 21./22. November: Theaterabend im Klostersaal.

 **Schenkenzell-Kaltbrunn**


Schenkenzell/ Kaltbrunn e.V.


Christina Eisenmann

Aufgrund von hoher Nachfrage Wiederholungs - Kurs Faszien-Fit für SIE und IHN



Sporttherapeutin Christina Eisenmann leitet im Faszienkurs Übungen gegen Verspannungen zur Selbstmassage an.

Mitzubringen:

Socken, bequeme Kleidung, eigene Matte oder großes Handtuch, Kissen & Getränk

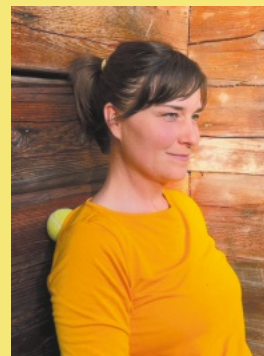
WIEDERHOLUNGSTERMIN

Wann: Dienstag

12. Mai um 19:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus

Schenkenzell



Anmeldung per Nachricht (Name/ Telefon Nr.) auf AB

unter: 07836/8504004



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Maiwanderung des SC Kaltbrunn begeistert Groß und Klein

Bei herrlichem Frühlingswetter mit angenehmen Temperaturen und strahlend blauem Himmel fand am vergangenen Freitag die traditionelle Maiwanderung des SC Kaltbrunn statt. Treffpunkt war um 10:00 Uhr am Ochsenplatz, wo sich bereits früh zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfanden. Besonders erfreulich war die große Beteiligung vieler Familien mit Kindern – teilweise mit Boller- und Kinderwagen unterwegs – die für ein buntes und lebendiges Bild sorgten. Insgesamt nahmen rund 70 Wanderfreunde an der Tour teil. Der Co-Vorsitzende des SC Kaltbrunn, Stefan Mäntele, begrüßte die Wandergruppe herzlich, bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und wünschte allen einen schönen gemeinsamen Tag. Anschließend machte sich die Gruppe gut gelaunt auf den Weg. Die Wanderung führte zunächst in Richtung Schenkenburg und weiter zur Winterhalde. Beim Haus Oberföll wurde eine erste gemütliche Rast eingelegt. Dort warteten frischer Hefezopf und Nusszopf sowie kühle Getränke, die bei den sonnigen Bedingungen dankbar angenommen wurden. Gestärkt ging es weiter über die Ziegelstatt in Richtung Holzebene. Auf dem ehemaligen Bienenfest-Festplatz legte die Wandergruppe eine weitere Pause ein. Hier sorgte Festwirt Elias Göhring für die Getränkeversorgung der zahlreichen Wanderer – hierfür ein herzliches Dankeschön. Über teils steile Wanderwege führte der Weg anschließend wieder hinab in die Dorfmitte. Den Abschluss fand der gelungene Tag auf dem Festplatz, wo man die Landfrauen besuchte und den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen ließ. Auffallend und erfreulich war die große Zahl an Teilnehmern in den Vereinsfarben Blau und Weiß, was die starke Verbundenheit zum SC Kaltbrunn eindrucksvoll unterstreicht. Die Maiwanderung zeigte einmal mehr, dass der Verein nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein lebendiges und generationenübergreifendes Vereinsleben pflegt.



SV Alpirsbach – SC Kaltbrunn 3:2

Eine unnötige und bittere Niederlage musste unser KSC am vergangenen Sonntag beim Derby in Alpirsbach hinnehmen. Bis zur 90. Minute sah es noch nach einem verdienten Auswärtssieg aus, doch dann kassierte Blau-Weiß zwei späte Gegentreffer.

Der KSC startete gut in die Partie und dominierte die ersten 20 Minuten. Zwei Kopfbalanchancen von Luis Kaufmann blieben jedoch ungenutzt. Aus einem scheinbar

ungefährlichen Einwurf der Gastgeber resultierte dann das 1:0. Über Umwege landete der Ball unglücklich im eigenen Gehäuse. Nach diesem Gegentreffer verlor der KSC etwas den Faden, und der SV Alpirsbach kam besser ins Spiel. Chancen für den SC Kaltbrunn waren bis zur Halbzeit Mangelware, sodass es beim Stand von 1:0 in die Pause ging.

Direkt nach Wiederanpfiff übernahm Blau-Weiß erneut das Kommando und drängte auf den Ausgleich. Die erste Gelegenheit konnte Max Finkbeiner leider nicht nutzen, doch der Druck zahlte sich kurze Zeit später aus: In der 53. Minute brachte Marcel Gebele per Kopf einen langgezogenen Eckball in die Gefahrenzone, wo Simon Wöhrle goldrichtig stand und zum verdienten Ausgleich vollenenden konnte.

Nur zehn Minuten später drehte der KSC die Partie: Michael Schoch wurde im Strafraum gefoult und Spielertrainer Robin Rall verwandelte den fälligen Elfmeter souverän zum 2:1. Anschließend zog sich der KSC etwas zurück und versuchte immer wieder, über Konter den Vorsprung auszubauen. Doch man verpasste mehrere gute Tormöglichkeiten und damit die Vorentscheidung. Am Ende kam es wie so oft in dieser Saison.

In der 90. Minute glückte dem SV Alpirsbach nach einem Freistoß aus dem Halbfeld aus, den Nimal Arab im Fünfmeterbereich nur noch einschieben musste. Blau-Weiß warf nun alles nach vorne und hatte in der vierten Minute der Nachspielzeit sogar noch die Chance zur erneuten Führung. Nach einem sehenswerten Spielzug über die rechte Seite scheiterte Robin Rall jedoch am gegnerischen Torhüter. Im direkten Gegenzug konterte der SVA zum 3:2-Endstand. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein turbulentes Derby. Der SC Kaltbrunn zeigte ein gutes Spiel, für das man sich jedoch zum wiederholten Male nicht belohnen konnte.

Tore: Simon Wöhrle, Robin Rall

Vorschau

Sonntag, 10. Mai, 13:15 Uhr

SC Kaltbrunn II : SV Mitteltal- Obertal

Nach zweiwöchiger Pause kämpft auch unsere zweite Mannschaft wieder um Punkte. Zu Gast ist der Tabellenzweite der Reservestaffel. Trotz der Außenseiterrolle wird das Team um Betreuer Thomas „Opitz“ Oberföll bestrebt sein, den zweiten Heimsieg einzufahren.

Sonntag, 10. Mai, 15:00 Uhr

SC Kaltbrunn : SV Mitteltal- Obertal

Nach der bitteren Derbyniederlage vergangenen Sonntag will unsere Erste um das Trainerteam Rall/Schmider/Kirgus, unbedingt wieder punkten, um den Anschluss an den Relegationsplatz nicht komplett zu verlieren. Zu Gast ist der Tabellenvierte aus Mitteltal, der derzeit punktgleich mit dem Tabellenzweiten ist. Man darf sich also auf einen heißen Tanz einstellen.



Tennisclub Schenkenzell

Feierliche Platzzeröffnung beim TC Schenkenzell – Ein Meilenstein für die Zukunft

Am 3. Mai 2026 war es endlich soweit: Der TC Schenkenzell feierte die feierliche Eröffnung seiner neuen Platzanlage – und zahlreiche BesucherInnen, MitgliederInnen und Ehrenmitglieder folgten der Einladung, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu erleben.

Bei bestem Wetter und toller Stimmung herrschte von Beginn an reger Betrieb auf der gesamten Anlage. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte für Un-

terhaltung bei Groß und Klein: Neben Eröffnungsreden und der Platzweihe gab es eine musikalische Umrahmung durch den Musikverein, einen Kinderspielbereich mit Bastelangebot, Schnupperstunde bei Trainer Florian Glatz sowie eine Geschwindigkeitsmessung auf dem Platz mit Gewinnspiel. Ebenso wurden in dem feierlichen Rahmen einige Vereinsmitglieder geehrt. Für das leibliche Wohl war mit Fassbier, verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst bestens gesorgt – ganz im Sinne des Mottos: gemeinsam anstoßen und feiern.

Unter den Gästen befanden sich auch Vertreter von LEADER, der Sparkasse und der Volksbank sowie Bürgermeister Bernd Heinzlmann, die die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinde und den Verein unterstrichen.

Die neue Platzanlage ist das Ergebnis intensiver Planungen und großer gemeinschaftlicher Anstrengung. Mit der Verjüngung der Vorstandschaft kam auch die zentrale Frage auf, wie es mit den in die Jahre gekommenen und sanierungsbedürftigen Plätzen weitergehen soll. Die Antwort formulierte Michael Thau treffend: „Wenn wir es machen, dann richtig.“ Michael Thau hat das Projekt die letzten 2,5 Jahre vorangetrieben und in die richtige Richtung gelenkt. An dieser Stelle nochmals unseren größten Dank für dein Engagement, Michel.

Entstanden sind modernste, wartungsarme Tennisplätze mit Flutlicht, eine barrierefreie Anlage sowie Plätze, die sogar für Rollstuhlspieler geeignet sind. Parallel dazu wurde auch das Clubheim umfassend saniert – mit neuen Böden, modernisierten Bädern, einer neuen Küche sowie einem erneuerten Dach und neuer Fassade.

Mit dieser Investition hat der TC Schenkenzell nicht nur seine Infrastruktur auf ein neues Niveau gehoben, sondern sich auch optimal für die Zukunft aufgestellt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Gästen, die diesen Tag möglich gemacht und gemeinsam mit dem Verein diesen wichtigen Meilenstein gefeiert haben.

Jetzt anmelden für unser ELOKI

Tennis für 4-6 Jährige mit einer Betreuungsperson: egal ob Oma, Opa, Mama, Papa, Tante, Onkel...

Startet gemeinsam ins Tennis und lernt zusammen den Sport mit der gelben Filzkugel.

Weitere Infos auf unserem Flyer:



**ELOKI
TENNIS**

**Einstieg ins Tennis für Kinder
von 4-6 Jahren zusammen mit
einer Betreuungsperson**

- 5 Termine, Beginn: Dienstag, 09.06.2026
- 14 Uhr, je 45-60min
- Kosten: 50€
- Schläger und Bälle vorhanden

Anmeldung bis Freitag, 22.05.2026
per E-Mail bei unserer Jugendwartin
Chiara Schneider
kids@tc-schenkenzell.club



TV Schenkenzell

1. Mai-Wanderung des TV Schenkenzell bei Kaiserwetter

Bei strahlendem Kaiserwetter starteten am 1. Mai rund 40 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TV Schenkenzell um 10 Uhr im Schulhof zur traditionellen Maiwanderung. Von dort führte die Strecke über die Teufelsküche und das Dachsloch hinauf auf den Fräulinsberg. Dort warteten leckerer Kuchen, kalte Getränke und viele anregende Gespräche. Anschließend ging es weiter über den Kegelriss bis zur Muckenreute. Dort wurde die Gruppe mit einem herzhaften Vesper belohnt und ließ den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Für beste Stimmung sorgten ein paar musikalische Teilnehmer mit Gitarre und Gesang. Es wurde viel gesungen und gelacht. Einige traten den Heimweg über die Winterhalde ins Tal etwas früher an und schauten noch bei den Landfrauen vorbei, während andere die herrliche Atmosphäre an der Muckenreute-Hütte noch länger genossen.

Es war ein wunderschöner Tag, danke an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Wir freuen uns schon auf die nächste Maiwanderung 2027.

Herzliche Grüße

Euer TV Schenkenzell

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Ende
des redaktionellen Teils

Foto: Iris Rothe



*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Franz Vollmer

1937 - 2026

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir recht herzlich.

Ein besonderes Dankeschön an:

Diakon Reiner Lehmann für die schöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Werner Kaufmann vom TV Schenkenzell für den wertschätzenden Nachruf,
das Pflegeteam vom Gottlob-Freithaler-Haus in Schiltach für die liebevolle Betreuung,
Annette Kaufmann für die berührende musikalische Umrahmung,
Harter Bestattungen für die hilfreiche Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Martina, Beate, Klaus und Roland mit Familien

Schenkenzell, im Mai 2026

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **15. Mai 2026** auf
unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Hilfe im Alter

Anzeigenschluss:

11. Mai 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder
07 81 / 504-14 65 – anb.anzeigen@reiff.de

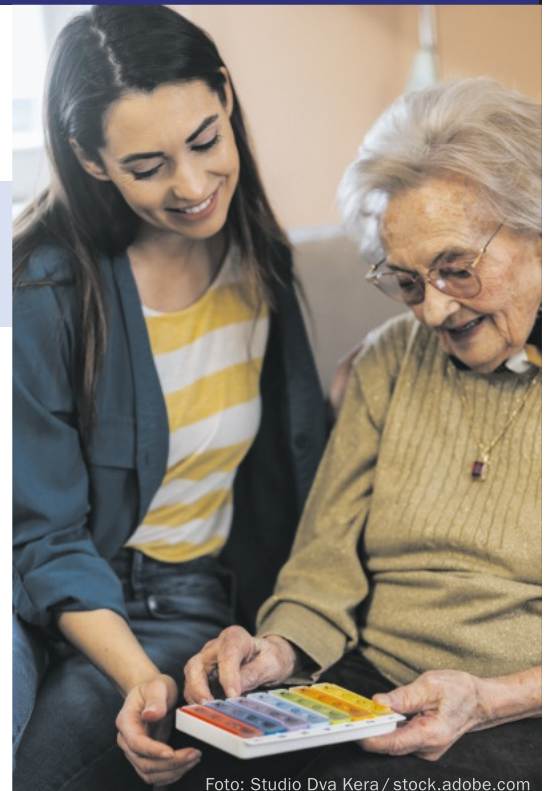


Foto: Studio Dva Kera / stock.adobe.com



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

- ♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- ♥ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Immobilien



Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

PRODUKTIONS-/ LAGERHALLE

IN FISCHERBACH

ab sofort zu vermieten



OBJEKTbeschreibung

- Gesamte Raumfläche ca. 2.500 m², Teilflächenvermietung möglich
- Stützenfreie Hallenabschnitte, Raumhöhen von 3,3 bis 7,2 m
- Großes Rolltor für LKW-Einfahrt, 2 LKW-Laderampen mit Überladebrücke
- Möbliertes Büro, helle Arbeitsräume
- Massive Bauweise: Beton, Stahlbau und Holzleimbinder



VOR ORT BESICHTIGUNG
nach Terminabsprache



mobil:
0175 70 66 266

Ihr kompetenter Partner in Sachen
Immobilienvermittlung und Immobilienbewertung



Unsere aktuellen
Immobilienangebote
finden Sie auch auf
www.voba-msw.de



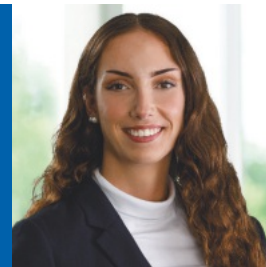
*Erfolg durch
Vertrauen.*



Corinna Griesbaum

Betriebswirtin (VWA)
Bankfachwirtin (SBW)
Bankkauffrau, Finanzassistentin

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de



Mara Fehrenbach

Immobilienkauffrau (IHK)

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07722 864-1581
mara.fehrenbach@voba-msw.de

6	1	2	8	3	4	9	7	5
9	8	7	2	9	7	1	3	6
9	3	7	1	9	6	7	2	8
2	7	9	7	6	1	8	5	3
7	6	1	9	8	3	2	9	7
3	9	8	9	7	2	7	6	1
4	2	6	3	7	8	9	1	9
8	7	5	6	1	9	3	4	2
1	9	3	4	2	5	6	8	7

L	U	G	Z	F	B	V
Z	I	E	L	G	R	A
T	A	B	E	L	O	H
T	A	B	E	L	O	H
L	N	M	E	T	B	S
N	E	S	T	T	S	E
A	D	E	M	O	L	N
L	E	G	U	A	N	D
E	H	E	R	S	A	B
E	S	C	H	I	N	D
S	E	C	H	E	N	R
S	T	U	H	L	B	F
W	L	E	D	I	G	F
B	L	U	T	E	N	V
P	A	I	R	H	K	E
T	O	A	R	N	I	T
A	U	F	G	E	B	E
T	I	G	E	R	F	J
N	E	D	N	G	E	B
S	O	L	E	F	D	I
L	A	D	E	S	A	E
P	O	B	G	H	L	S
V	E	R	B	A	R	K
L	A	D	E	N	T	I

WERTSCHAETZUNG

			5		4	3	6	1
			3	6	1		7	
					7		2	
1		7		4		8	5	
			3		5			
	5	8		9		6		2
	2			5				
	3			6	2	4		
5	7	6	4		8			

Ihr Kontakt
für private
KLEINANZEIGEN

☎ 07 81 / 504-14 65
✉ anb.anzeigen@reiff.de



Aus der Heimat
für die **Heimat.**



Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Rio · Scala · Hali
07.05. bis 13.05.2026 · www.kinohaslach.de

»PARIS MURDER MYSTERY« Fr/Mo/Mi 19:30
»DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2«
Fr/Mo/Mi 19:45, Sa 15:15/19:45, So 15:15/18:00
»MICHAEL« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 17:45
»DER WUNDERWELTENBAUM« Sa/So 15:00
»DER SUPER MARIO GALAXY FILM« Sa/So 15:00
»SIRI HUSTVEDT - DANCE AROUND THE SELF«
Sa 19:30
»GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI« So 17:45
Muttertags-Preview mit einem Glas Sekt gratis
Voranzeige:
»EIN MÜNCHNER IM HIMMEL« Do, 14.05.26
Männerabend mit einem Kettner „Fläschle“ gratis

Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.
Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug,
Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K.,
Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903

Anzeigen
Privat

Vermisst: Kater „Pepino“
Unser Kater Pepino wird seit dem 19.04.2026 vermisst. Zuletzt wurde er in der Baumgartenstraße 13 in Schiltach gesehen. Nach Aussagen von Nachbarn war er möglicherweise in einen Konflikt mit einem anderen Kater verwickelt und traut sich eventuell nicht nach Hause zurück.
Für jeden Hinweis sind wir sehr dankbar.
Andrea Müller - 0179 5205966

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de

DEUTSCHER
HANDWERKSPREIS
2026

50 Jahre
FLEIG
HEIZUNGSTECHNIK

Stellenmarkt

**Dr. med. Lars Kaesemann &
Natalya Wöhrle**
Allgemeinmedizin/Arbeitsmedizin
Hauptstraße 60, 77761 Schiltach
**Die Praxis ist geschlossen
vom 26.05. bis einschl. 12.06.2026**
Vertretung: Dr. med. H. Horn, Schiltach
Alle anwesenden Wolfacher Kassenärzte.

Ihre Ansprechpartnerin
für Geschäftsanzeigen und Beilagen

Andrea Haberstroh
0781/504-1462
andrea.haberstroh@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir suchen zuverlässige und freundliche
**Mitarbeiter für unsere Golfgastronomie
in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe** (w/m/d)

IHRE AUFGABEN:

- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
- Bedienung der Kasse
- Zubereitung von einfachen Speisen

IHR PROFIL:

- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns genau richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

englisch: klein		früherer Lanzen- reiter		herr- schen		nord- deutsch: Schilf	Berg- weide	Karpfen- fisch		Spiel- karte	Bücher- gestell		altchin. Längen- maß (rd. 3,5 mm)	West- euro- päerin	spießig			Kurzwort für DDR- Polizei
11										Glaubens- lehre								
letztes Stück beim Bahnlauf		Pro- gramm- ankün- digung		prämie- ren					7				Gesamt- heit der Gebärden		Fremd- wortteil: bei, da- neben			
Gewinn- anteile										Stern- deuter Wallen- steins		dt. Sän- ger, † 1999 (Rex)						Neigung
Tier- beha- sung			Honig- wein				dt. Schau- spieler, † (Peter)		Saatgut						unnötige Weg- strecken		Neben- fluss des Rheins	
		5		franz. Schau- spielerin, † 2017		Heil- pflanze						körniges weißes Mineral		radio- aktives Metall				
tropische Baum- eidechse	zum schnellst- mögl. Termin		TV- Mode- ratorin (Linda)					toll, ge- waltig (ugs.)		Lebens- hauch		4				Vorname der US- Schausp. Gardner †		
						Primzahl		Schund, Plunder							1			
			Eid, Gelübde		bibli- sche Land- schaft					kleines Keller- fenster				Gallert- stoff aus Algen			traditio- nelle Hose der Kreter	
Lebens- bund		Dach- decker- material						13		Umge- staltung			Sisal- pflanze					
„trocken“ bei Weinen (franz.)				englisch: Huhn				engl. Zahl- wort: fünf		Turner- abtei- lung				14		italie- nischer Adria- hafen		
				Aus- bilder, Päda- goge			Lenden- braten						höchster Bischof eines Landes		verwen- sender Tier- körper			
ein Möbel- stück	Süß- kartoffel	finan- ziell flüssig		unver- heiratet		9				eine Klima- zone		Tiger- pfote						
Verlet- zungs- folge			12				Schädel- knochen		Ausflug, Wande- rung					südam. Knollen- frucht		6		tschech. Name der Stadt Eger
	8			Gottes- dienst- ordnung		Refrain									plötz- licher Einfall		altröm. Kaiser- ge- schlecht	
Gerichts- beisitzer im MA.			Wild- form des Wasser- büffels					Roman- figur bei Beecher Stowe				Meeres- fisch		engli- sches Längen- maß				
kapitu- lieren								Ritter in „Krieg der Sterne“		leichter Som- mer- schuh								
asiati- sche Groß- katze						Fahr- zeug		alles ohne Aus- nahme				2		Fleisch- brühe		wegge- brochen (ugs.)		
			Hoch- gebirgs- weide		Spiel- karten austeilen					raum- sparend ver- packen			heiliger Vogel der Ägypter				süddt. Lotterie (Abk.)	
engli- scher Männer- name	aufge- schich- teter Haufen	Wappen- vogel						texani- sche Groß- stadt		slawi- scher Herrscher, † 660					Musik- träger (Mz.)			
italie- nisch: Sonne					franzö- sische Schrift- stellerin †		Gewalt- regime				10					Tal im Dach- stein- gebiet		
„Strom- tank- stelle“		Figur in „Camus“ „Die Ge- rechten“		serbi- scher National- heiliger				franzö- sisch: Tal					Hunde- name		Kolloid			
									japa- nisches Flächen- maß		ein Halogen							Radio- daten- system (Abk.)
Tätig- keits- wort			hohes dt. Gericht (Abk.)				Kfz-K. Kiel		dement, geistig verwirrt						Kfz-K. Neun- kirchen/ Saar		Abk.: Lokal- redak- tion	
				Bogen- gang (Mz.)		3					Comic- Figur (... Duck)							
Theke in Geschäf- ten										Pleite, Bankrott								

DEIKE 1926 ANB 26-19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Nackenschmerzen?

5 Kissen im Schrank und KEINES passt?

JETZT ⇒ Test-Wochen nutzen bis 06.06. !



... und das Nackenstützkissen mit unseren Schlafberatern individuell auf Sie anpassen.

- Nacken/Schulter-Messung
- Probeliegen
- Zuhause kostenlos testen

LEITERMANN

■ SCHLAFKULTUR

Offenburg Kehl
0781-91600 07851-91600
www.premium-schlafen.de

Termin
vereinbaren!

E-Lade-Park

Schnell laden auf unserem Areal

100% ÖKOSTROM

- ▶ 3x 300 kW
- ▶ 3x 150 kW
- ▶ 1x 50 kW

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

VP VON POLL
IMMOBILIEN

Ihr starker Partner beim Immobilienverkauf in der Ortenau – lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.

Partner-Shop Offenburg
Lange Straße 29
77652 Offenburg
T.: 0781 - 94 84 35 10
offenburg@von-poll.com

www.von-poll.com/offenburg



www.backkoerble.de

Zum Muttertag am 10. Mai:

- ♥ Leckere, frische Backwaren für das Muttertagsfrühstück zu Hause
- ♥ Freude schenken mit einem Frühstücksgutschein von unseren Cafés in Villingendorf, Seedorf, Dietingen, Bochingen, Schiltach und Marschalkenzimmern
- ♥ Herztorten in verschiedenen Größen:
 - ♥ Erdbeer- oder Himbeer-Sahneherzen
 - ♥ Schwarzwälder-Kirsch-Herzen
 - ♥ Nusscremeherzen
 - ♥ Erdbeerherzen
- ♥ American-Cheesecake-Herzen
- ♥ Brezel-Herzchen

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung an.

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60
Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66
Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50

BLUMEN LÄNGLE

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-18:00 Uhr

Beet- und Balkonpflanzen

Speziell für unser Klima – robuste Beet- & Balkonpflanzen in bester Qualität aus eigener Produktion für langanhaltende Freude und üppige Blütenpracht

www.sgs-schiltach.de

Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de

[f](#) [i](#) [in](#)

WICHTIGER HINWEIS!

In KW 20/26 muss der Anzeigenschluss auf Montag, 11. 5. 2026, 16 Uhr vorverlegt werden. Wir bitten um Beachtung!

☎ 07 81/ 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.